FUJIFILM

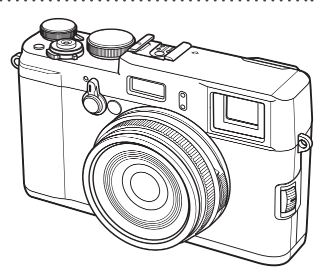
BL01285-402 **DE**

DIGITAL CAMERA

FINEPIX X100

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. In dieser Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie Sie Ihre FUJIFILM FinePix X100-Digitalkamera verwenden und die dazugehörige Software installieren. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch.



Weitere Informationen zum Zubehör finden Sie auf unserer Website unter *http://www.finepix.de*

Weitere Informationen zur X100 finden Sie unter *http://www.finepix-x100.com/*















Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie bitte zuerst sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

	Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig").
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten").
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss („Erforderlich").

⚠ WARNUNG	
 Aus der Netzsteckdose ziehen	***Falls ein Problem auftritt, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.*** Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch aus ihr aufsteigt, wenn sie einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder sich auf andere Weise nicht wie erwartet bedienen lässt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
	***Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen.*** Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen. Weitere Verwendung der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

⚠ WARNUNG	
 Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen	***Verwenden Sie die Kamera nicht in einem Badezimmer oder einer Dusche.*** Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
 Nicht auseinandernehmen	***Versuchen Sie niemals, die Kamera zu verändern oder auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse).*** Andernfalls kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.
 Berühren Sie keine internen Teile	***Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie und achten Sie dabei darauf, Verletzung und Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks Konsultation in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
	***Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden.*** Das Kabel könnte sonst beschädigt werden und zur Ursache eines Brandes oder Elektroschocks werden. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler, falls das Kabel beschädigt ist.
	***Legen Sie die Kamera nicht auf nasse Oberflächen.*** Die Kamera kann herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	***Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich bewegen.*** Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn Sie laufen oder ein Auto steuern. Das kann dazu führen, dass Sie hinfallen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	***Berühren Sie während eines Gewitters keine Metallteile der Kamera.*** Das kann infolge von Induktionsstrom von der Blitzentladung einen Stromschlag verursachen.
	***Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise.*** Laden Sie den Akku so auf, wie angezeigt.
	***Erhitzen Sie den Akku nicht und versuchen Sie nicht, ihn zu verändern oder auseinanderzunehmen. Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Bewahren Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen auf.*** Nichtbeachtung kann zum Explodieren oder Auslaufen des Akkus führen und Brände oder Verletzungen verursachen.

	⚠ WARNUNG
	***Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akku oder den angegebenen Netzadapter. Die verwendete Netzspannung muss unbedingt den angezeigten Spannungswert aufweisen.*** Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	***Falls Säure ausläuft und in die Augen oder auf die Haut oder Kleidung gerät, spülen Sie die Säure mit viel Wasser von der Haut ab und begeben Sie sich sofort zu einem Arzt in Behandlung.***
	***Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus/Batterien des hier vorgeschriebenen Typs auf.*** Das mitgelieferte Ladegerät ist für den Gebrauch mit dem Akkutyp bestimmt, der mit der Kamera geliefert wird. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Typen aufladbarer Akkus laden, könnten solche Akkus Flüssigkeit verlieren, überhitzen oder bersten.
	***Zum Transport sollte der Akku in eine Digitalkamera eingesetzt werden oder in der Schachtel verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schachtel verstaut werden. Decken Sie die Batteriepole mit Isolierband ab, wenn Sie die Akkus/Batterien entsorgen.*** Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Akkus könnte den Akku zum Entzünden oder Bersten bringen.
	***Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.*** Speicherkarten sind klein und können daher leicht von Kleinkindern verschluckt werden. Bewahren Sie Speicherkarten deshalb unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt, müssen Sie sofort einen Arzt zu Hilfe rufen oder eine Notrufnummer wählen.

	⚠ VORSICHT
	***Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.*** Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	***Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird.*** Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder in direktem Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	***Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.*** Das Produkt könnte bei Kleinkindern zu Verletzungen führen.
	***Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.*** Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	***Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Abnehmen des Netzadapters nicht direkt am Verbindungskabel.*** Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	***Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab.*** Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	***Vor dem Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie den Akku herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.*** Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	***Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät von der Netzstromversorgung.*** Wenn Sie das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen lassen, besteht Brandgefahr.
	***Blitzen Sie keinesfalls zu nah am Auge einer Person, da dies zu kurzzeitiger Beeinflussung der Sehkraft führen kann.*** Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	***Wenn eine Speicherkarte entnommen wird, kann sie zu schnell aus dem Steckplatz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.*** Die ausgeworfene Karte kann bei von ihr getroffenen Personen zu Verletzungen führen.
	***Bringen Sie die Kamera regelmäßig zur technischen Prüfung und Reinigung.*** Staubanhäufungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Fachhändler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst nicht kostenlos ist.
	***Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht richtig ausgetauscht wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.***

Die Batterie und Stromversorgung

Hinweis: *Überprüfen Sie den Batterietyp, der in Ihrer Kamera eingesetzt wird und lesen Sie die entsprechenden Kapitel*.

Nachfolgend wird erklärt, wie Sie ordnungsgemäß mit Batterien umgehen und wie Sie die Lebensdauer verlängern können. Der falsche Umgang mit Batterien kann ihre Lebensdauer verkürzen, oder Auslaufen, Überhitzung, Brand oder Explosionen verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku auf, bevor Sie ihn benutzen. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Der Akku verliert allmählich seine Ladung, wenn er nicht benutzt wird. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Lebensdauer des Akkus kann verlängert werden, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, solange sie nicht benutzt wird.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein entladener Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C verlängert sich die Ladezeit. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen von über 40 °C aufzuladen; bei Temperaturen unter 0 °C wird der Akku nicht aufgeladen.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku weiter aufzuladen. Der Akku muss aber nicht vollständig entladen sein, bevor Sie ihn aufladen.

Der Akku kann bei Berührung unmittelbar nach dem Aufladen oder der Benutzung warm sein. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300 Mal geladen werden. Ein merklicher Abfall der Akkustandzeit deutet darauf hin, dass der Akku ans Ende seiner Lebensdauer gekommen ist und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der Akku längere Zeit bei voller Ladung nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku, bevor Sie ihn weglegen.

Wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Lagern Sie in nicht an Orten, an denen er extremen Temperaturen ausgesetzt ist.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Setzen Sie ihn nicht offenem Feuer oder Hitze aus.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander und verändern Sie ihn nicht.
- Benutzen Sie nur geeignete Ladegeräte.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort.
- Lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus.
- Lassen Sie ihn nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Halten Sie die Kontakte sauber.
- Der Akku und das Kameragehäuse können bei Berührung nach längerem Gebrauch warm sein. Das ist normal.

Alkali-Mangan-Batterien/NiMH-Akkus der Größe AA

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera Alkali-Mangan-Batterien oder NiMH-Akkus der Größe AA benutzt werden. Informationen über geeignete Batterietypen finden Sie an anderer Stelle in der Bedienungsanleitung der Kamera.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit den Akkus

- Setzen Sie den Akku nicht Wasser, offenen Flammen oder Hitze aus und lagern Sie ihn nicht in warmen oder feuchten Umgebungen.
- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Nehmen Sie die Akkus und das Gehäuse nicht auseinander und verändern Sie sie nicht.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Akkus, die undicht, verformt oder verfärbt sind, dürfen nicht verwendet werden.
- Bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Setzen Sie die Akkus richtig herum ein.
- Verwenden Sie alte und neue Akkus, Akkus mit unterschiedlichem Ladestand sowie Akkus verschiedener Typen nicht zusammen.
- Nehmen Sie die Akkus heraus, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Denken Sie daran, dass die Uhr der Kamera zurückgestellt wird.

- Die Akkus können bei Berührung unmittelbar nach der Benutzung warm sein. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie die Akkus abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen. Halten Sie Ersatzakkus in einer Tasche oder an einem anderen warmen Ort bereit und tauschen Sie die Akkus bei Bedarf aus. Kalte Akkus können einen Teil ihrer Ladung wieder erlangen, wenn Sie aufgewärmt werden.
- Fingerabdrücke und andere Verschmutzungen auf den Kontakten der Akkus können die Leistung beeinträchtigen. Reinigen Sie die Pole gründlich mit einem weichen, trockenen Tuch, bevor Sie sie in die Kamera einsetzen.


Wenn Flüssigkeit aus den Akkus ausgetreten ist, reinigen Sie das Akkufach gründlich, bevor Sie neue Akkus einsetzen.


Sollten Haut oder Kleidungsstücke einmal mit Batterieflüssigkeit in Kontakt geraten sein, müssen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser abspülen. **Wenn Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser aus und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung. Reiben Sie Ihre Augen nicht. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, können Sie eine dauerhafte Sehbehinderung erleiden.**

■ NiMH-Akkus

Die Kapazität von Ni-MH-Akkus kann vorübergehend beeinträchtigt werden, wenn sie lange nicht verwendet wurden oder wenn sie wiederholt aufgeladen wurden, bevor sie vollständig entladen waren. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Die Kapazität kann erhöht werden, indem die Akkus wiederholt mit der Option Entladen im Setup-Menü entladen und mit einem Akkuladegerät aufgeladen werden.

! **VORSICHT**: Benutzen Sie die Option Entladen nicht bei Alkali-Mangan-Batterien.

Die Kamera verbraucht etwas Strom, auch wenn sie ausgeschaltet ist. NiMH-Akkus, die für längere Zeit in der Kamera geblieben sind, können so weit entladen sein, dass Sie eine Ladung nicht länger halten können. Die Akkuleistung kann auch nachlassen, wenn die Akkus z.B. in einem Blitzgerät entladen worden sind. Benutzen Sie die Option Entladen im Basis-Menü der Kamera, um NiMH-Akkus zu entladen. Wenn die Akkus auch nach wiederholtem Auf- und Entladen schnell leer werden, haben sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden.

NiMH-Akkus können in einem Akkuladegerät aufgeladen werden (separat erhältlich). Akkus können nach dem Aufladen bei Berührung warm sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts. Benutzen Sie das Ladegerät nur mit geeigneten Akkus.

NiMH-Akkus verlieren allmählich ihre Ladung, wenn sie nicht benutzt werden.

■ Entsorgung

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

Wechselstromadapter (Separat erhältlich)

Dieser Abschnitt bezieht sich auf alle Kameramodelle. Verwenden Sie nur zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmte Netzadapter von FUJIFILM. Andere Adapter können die Kamera beschädigen.

- Der Netzadapter ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Adapter abtrennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Benutzen Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander.
- Setzen Sie ihn nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Während des Betriebs kann der Netzadapter brummen oder sich handwarm erwärmen. Das ist normal.
- Wenn der Adapter den Rundfunkempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einen anderen Ort.

Verwendung der Kamera

Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen, wie auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.

Machen Sie Testaufnahmen

Bevor Sie die Kamera zu wichtigen Anlässen mitnehmen (z.B. zu einer Hochzeit oder auf eine Reise), sollten Sie eine Testaufnahme machen und sich das Ergebnis ansehen, damit Sie sicher sein können, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Garantie für Schäden oder entgangene Gewinne aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch verwendet werden, dürfen Bilder, die Sie mit Ihrer Digitalkamera aufnehmen, nicht in einer Weise benutzt werden, die Urheberrechte Anderer ohne deren Zustimmung verletzt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Übertragung des Inhalts von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt sind.

Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf sie während der Aufzeichnung eines Bildes keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristall

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit den Flüssigkristallen in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Abhilfemaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintreten sollte:

- **Wenn Flüssigkristall in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristall in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann einen Arzt auf.
- **Wenn Flüssigkristall verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei, suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

xD-Picture Card und xD-Picture Card sind Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die in diesem Dokument verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Macintosh, QuickTime und Mac OS sind Markenzeichen der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows 7, Windows Vista und das Windows-Logo sind Markenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe. Adobe und Adobe Reader sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen. YouTube ist ein Warenzeichen von Google Inc. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenz

Diese Kamera kann Geräte in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt stören. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder einem Flugzeug benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist eine Farbfernsehen-Übertragungsnorm, die vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line, „Phase wechselnde Zeile“) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und China verwendet wird.

Elektrische Interferenz

Exif Print ist ein neu überarbeitetes Dateiformat für Digitalkameras, bei dem mit den Fotos gespeicherte Informationen für die optimale Farbwiedergabe beim Druck benutzt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ohne Genehmigung der zuständigen Behörden, ist untersagt.

HINWEISE

Um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise" und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Enthält Perchlorat—Eine spezielle Behandlung könnte nötig sein. Siehe dazu http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Stattdessen sollte es zu einer entsprechenden Sammelstelle für zu recycelnde elektrische und elektronische Geräte gebracht werden.

Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potentieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

EG-Konformitätserklärung

Wir

Name: FUJIFILM Electronic Imaging Europe GmbH
Adresse: Benzstrasse 2 47533 Kleve, Deutschland

erklären, dass dieses Produkt

Produktname: FUJIFILM DIGITALKAMERA FinePix X100
Name des Herstellers: FUJIFILM Corporation
Adresse des Herstellers: 7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO, 107-0052 JAPAN

den folgenden Standards entspricht:

Sicherheit: EN60065: 2002 + A1: 2006 + A11: 2008
EMV: EN55022: 2006 + A1: 2007 Klasse B
EN55024: 1998 + A1: 2001 + A2: 2003
EN61000-3-2: 2006
EN61000-3-3: 1995 + A1: 2001 + A2: 2005

Und zwar in Übereinstimmung mit den Auflagen der EMV-Richtlinie (2004/108/EC) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC).



Kleve, Deutschland	*1. Februar 2011*	
Ort	**Datum**	**Unterschrift des Geschäftsführers**

Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Warnhinweise im Abschnitt „Zu Ihrer Sicherheit“ (📖 ii) aufmerksam durch, bevor Sie die Kamera verwenden. Informationen zu spezifischen Themen finden Sie in den unten aufgeführten Informationsquellen.

Aufgabenverzeichnis .... ***📖 ix***

Sie wissen, was Sie tun möchten, aber Sie wissen keinen Namen dafür? Finden Sie die Antwort im „Aufgabenverzeichnis“.

Inhaltsverzeichnis .... ***📖 xii***

Das „Inhaltsverzeichnis“ bietet einen Überblick über das gesamte Handbuch. Die wichtigsten Bedienungsvorgänge der Kamera werden hier aufgeführt.

Fehlerbehebung .... ***📖 105***

Haben Sie ein konkretes Problem mit der Kamera? Hier finden Sie die Antwort.

Warnmeldungen und -anzeigen .... ***📖 109***

Finden Sie heraus, was hinter dem blinkenden Symbol oder der Fehlermeldung auf dem Display steckt.

Glossar .... ***📖 113***

Die Bedeutung einiger Fachbegriffe können hier gefunden werden.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen .... ***📖 120***

Hinweise zu den Optionen, die in den einzelnen Aufnahmemodi zur Verfügung stehen, finden Sie auf Seite 120.

Speicherkarten

Bilder können im internen Speicher der Kamera oder auf einer optionalen SD- oder SDHC-, oder SDXC-Speicherkarte gespeichert werden (📖 15), die in dieser Bedienungsanleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet werden.

Aufgabenverzeichnis

Punkte nach Aufgaben finden.

■ Betriebsmodus auswählen

■ Verwenden des Blitzes

■ Benutzerdefinierte Einstellungen

Pflege der Kamera

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verformen oder verfärben könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg vom Objektiv und vom Monitor und wischen Sie die Kamera anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Achten Sie darauf, dass Objektiv und Monitor nicht zerkratzt werden.

Inhaltsverzeichnis

Weitere Fotografiedetails

Anzeigen von Bildern

Menüs

Anschlüsse

Technische Hinweise

Fehlerbehebung

Anhang

Vor der Inbetriebnahme

Symbole und Konventionen

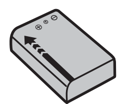
In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

- ⓘ Diese Informationen sollten vor der Verwendung gelesen werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Kamera sicherzustellen.
- ✎ Zusätzliche Informationen, die bei der Verwendung der Kamera hilfreich sein können.
- 📖 Andere Seiten in dieser Bedienungsanleitung, auf denen verwandte Informationen gefunden werden können.

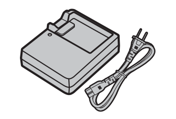
Menüs und anderer auf den Bildschirmen angezeigter Text ist **fett** markiert. Auf den Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind die Bildschirme zur Veranschaulichung möglicherweise vereinfacht dargestellt.

Mitgeliefertes Zubehör

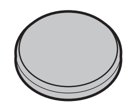
Folgende Gegenstände sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:



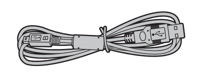
Akku NP-95



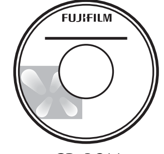
Akkuladegerät BC-65N



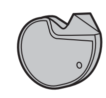
Objektivdeckel



USB-Kabel



CD-ROM



Klammer-Anbringungswerkzeug

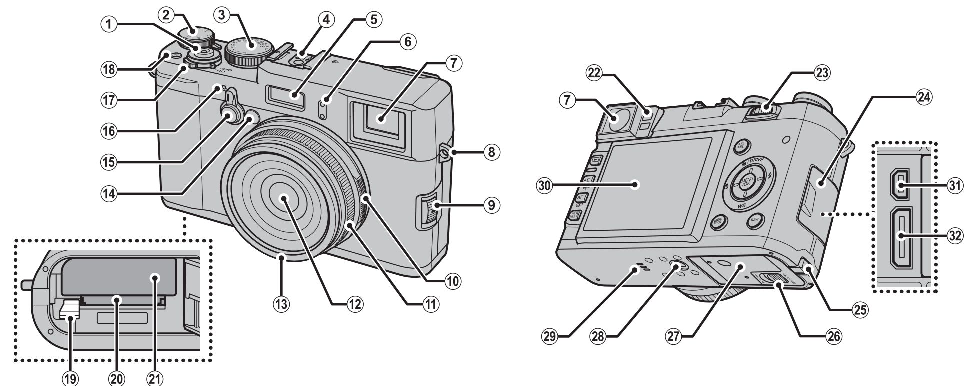


Metall-Trageriemenklammern (× 2)

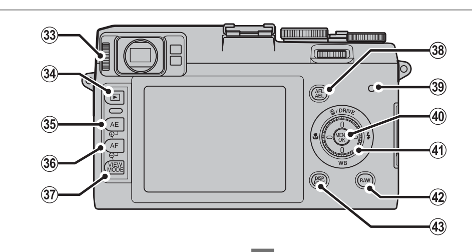
- Bedienungsanleitung *(diese Anleitung)*
- *Schulterriemen*
- *Schutzabdeckungen (× 2)*

Bedienelemente der Kamera

Weitere Informationen finden Sie jeweils auf der Seite, die rechts neben dem Bedienelement aufgeführt ist.



- **1** Auslöser 31
- **2** Belichtungskorrekturrad 30
- **3** Belichtungszeitwählrad 24, 25, 27
- **4** Blitzschuh 71, 102
- **5** Blitz 32
- **6** Mikrofon (L) 42
- **7** Sucherfenster 18, 19
- **8** Öse für Trageriemen 9
- **9** Fokusmodusschieber 48
- **10** Blendenring 24, 26, 27
- **11** Fokusring 48
- **12** Objektiv 104
- **13** Vorderer Ring 101
- **14** Autofokus-Hilfslicht 85
  Kontrollleuchte für Selbstauslöser 45
- **15** Sucherauswahltaste 19
- **16** Mikrofon (R) 42
- **17** **EIN/AUS**-Schalter 16
- **18** **Fn**-Taste (Funktionstaste) 53
- **19** Akkuriegel 12, 14
- **20** Speicherkartenfach 13
- **21** Akkufach 12
- **22** Augensensor 18
- **23** Navigationssteuerung 5
- **24** Anschlussabdeckung 88, 89, 98
- **25** Kabelkanalabdeckung für den Gleichstromkoppler
- **26** Schnappriegel der Akkufachabdeckung 12
- **27** Akkufachabdeckung 12
- **28** Stativgewinde
- **29** Lautsprecher 61
- **30** LCD-Monitor 7, 8
- **31** USB-Anschluss 89, 98
- **32** HDMI-Mini-Anschluss 88

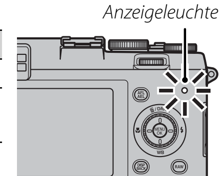


33 Dioptrienausgleichsrad....................................19
34 ▶-Taste (Wiedergabe)....................................58
35 **AE**-Taste (automatische Belichtung).................52
   🔍-Taste (Wiedergabevergrößerung).........59, 60
36 **AF**-Taste (Autofokus) 50
   🔍-Taste (Wiedergabeverkleinerung) 59, 60
37 **VIEW MODE**-Taste...18
38 **AFL/AEL**-Taste (Fokussperre/Belichtungs-) 46, 48
39 Anzeigeleuchte (siehe unten)
40 **MENU/OK**-Taste..4
41 Wählrad...4
42 **RAW**-Taste..56
43 **DISP**- (Anzeige)/**BACK**-Taste.............................20

Die Anzeigeleuchte

Die Anzeigeleuchte zeigt den Status der Kamera folgendermaßen an:

Anzeigeleuchte

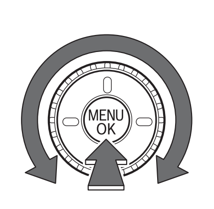


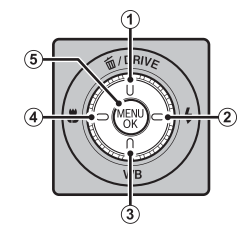
Anzeigeleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Scharf gestellt.
Blinkt grün	Verwackel-, Scharfstell- oder Belichtungswarnung. Das Bild kann aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Bilder werden gespeichert. Es können weitere Bilder aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Blitz lädt; der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

Auch in der Anzeige können Warnungen eingeblendet werden (📖 109).

Das Wählrad

Drehen Sie das Wählrad oder drücken Sie es nach oben (①), rechts (②), unten (③) oder links (④), um Elemente zu markieren, und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK** (⑤).





Das Wählrad agiert zudem als die folgenden Tasten:

①: 🗑-Taste (Löschen) (📖 58)/**DRIVE**-Taste (📖 37)
②: ⚡-Taste (Blitz) (📖 32)
③: **WB**-Taste (Weißabgleich) (📖 35)
④: 🌷-Taste (Makro) (📖 34)

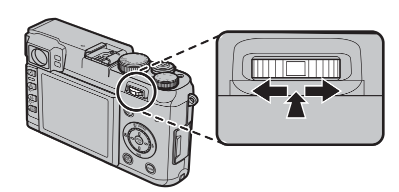
Sie können auch das Wählrad drehen, um eine Kombination aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen (Programmautomatik-Versatz; 📖 24) oder um die Belichtungszeit in Schritten von ⅓ EV anzupassen (📖 25, 27).

Steuerungsverriegelung

Um die **RAW**-Taste zu sperren und zu verhindern, dass das Wählrad als Taste für **DRIVE**, Blitz, Weißabgleich oder Makro verwendet wird, drücken Sie **MENU/OK** bis 🔒 angezeigt wird. Dies verhindert ein versehentliches Bedienen dieser Tasten während der Aufnahme. Die Tasten können entsperrt werden, indem Sie **MENU/OK** solange drücken, bis 🔒 nicht mehr angezeigt wird.

Die Navigationssteuerung

Durch Drücken der Navigationssteuerung nach links oder rechts werden dieselben Funktionen vorgenommen wie durch Drücken des Wählrads nach links oder rechts. Mit der Navigationssteuerung können Sie auch eine Kombination aus Belichtungszeit und Blende, an Stelle des Wählrads, auswählen (Programmautomatik-Versatz; 📖 24) oder die Blende in Schritten von ⅓ EV anpassen (📖 26, 27).

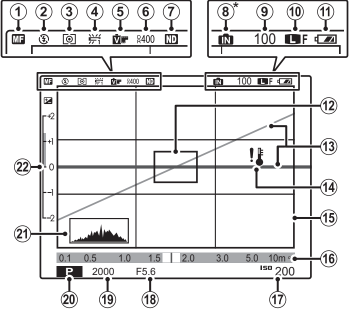


Sie können zudem auf die Mitte des Wählrads drücken, um den gewählten Fokusbereich zur manuellen Scharfstellung im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor zu vergrößern, oder um während der Wiedergabe oder (falls **DAUERND** für **BILDVORSCHAU** im Setup-Menü gewählt wurde; 📖 81) während der Bildbetrachtung den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern (drücken Sie sie noch einmal, um die Vergrößerung abzubrechen).

Kameraanzeigen

Folgende Anzeigearten können bei der Aufnahme und Wiedergabe vorkommen. Die Anzeigen hängen von den Kameraeinstellungen ab.

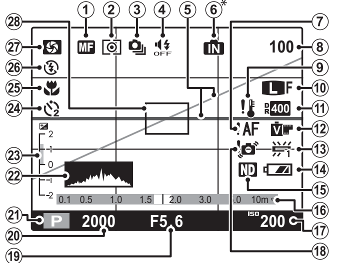
■ Aufnahme: Optischer Sucher



* IN: zeigt an, dass keine Speicherkarte eingesetzt ist und dass die Bilder im internen Speicher der Kamera abgelegt werden (13).

1 Manuelle Fokusanzeige 48
2 Blitzmodus 32
3 Belichtungsmessung 52
4 Weißabgleich....35
5 Filmsimulation 54
6 Dynamikbereich....70
7 Anzeige ND-Filter (Graufilter) 57
8 Interne Speicheranzeige*
9 Anzahl verbliebener Bilder 114
10 Bildauflösung und -größe....69, 70
11 Akkuladestand....16
12 Scharfstellbereich....46, 50
13 Virtueller Horizont 72
14 Temperaturwarnung 112
15 Heller Rahmen
16 Entfernungsanzeige....48, 85
17 Empfindlichkeit 51
18 Blende 24, 26, 27
19 Belichtungszeit....24, 25, 27
20 Aufnahmemodus....24, 25, 26, 27
21 Histogramm....21
22 Belichtungskorrektur / Belichtungsanzeige 27, 30

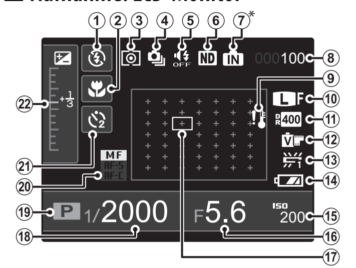
■ Aufnahme: Elektronischer Sucher



* IN: zeigt an, dass keine Speicherkarte eingesetzt ist und dass die Bilder im internen Speicher der Kamera abgelegt werden (📖 13).

- **1** Manuelle Fokusanzeige 48
- **2** Belichtungsmessung 52
- **3** Serienmodus 37
- **4** Ruhemodusanzeige 22
- **5** Virtueller Horizont 72
- **6** Interne Speicheranzeige*
- **7** Fokuswarnung 31, 109
- **8** Anzahl verbliebener Bilder 114
- **9** Temperaturwarnung 112
- **10** Bildauflösung und -größe....69, 70
- **12** Dynamikbereich....70
- **11** Filmsimulation 54
- **13** Weißabgleich....35
- **14** Akkuladestand....16
- **15** Anzeige ND-Filter (Graufilter) 57
- **16** Entfernungsanzeige....48, 85
- **17** Empfindlichkeit 51
- **18** Verwacklungswarnung....109
- **19** Blende 24, 26, 27
- **20** Belichtungszeit....24, 25, 27
- **21** Aufnahmemodus....24
- **22** Histogramm....21
- **23** Belichtungskorrektur / Belichtungsanzeige 27, 30
- **24** Kontrollleuchte für Selbstauslöser 44
- **25** Makro-Modus (Nahaufnahme) 34
- **26** Blitzmodus 32
- **27** Schärfentiefe-Vorschau 26
- **28** Scharfstellbereich....46, 50

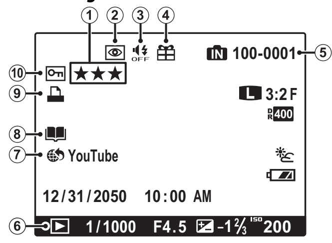
■ Aufnahme: LCD-Monitor



* IN: zeigt an, dass keine Speicherkarte eingesetzt ist und dass die Bilder im internen Speicher der Kamera abgelegt werden (📖 13).

- **1** Blitzmodus 32
- **2** Makro-Modus (Nahaufnahme) 34
- **3** Belichtungsmessung 52
- **4** Serienmodus 37
- **5** Ruhemodusanzeige....22
- **6** Anzeige ND-Filter (Graufilter) 57
- **7** Interne Speicheranzeige*
- **8** Anzahl verbliebener Bilder 114
- **9** Temperaturwarnung 112
- **10** Bildauflösung und -größe....69, 70
- **11** Dynamikbereich....70
- **12** Filmsimulation 54
- **13** Weißabgleich....35
- **14** Akkuladestand....16
- **15** Empfindlichkeit 51
- **16** Blende 24, 26, 27
- **17** Scharfstellbereich / Fokuspunkt....46, 50
- **18** Belichtungszeit....24, 25, 27
- **19** Aufnahmemodus....24
- **20** Fokusmodus 48
- **21** Kontrollleuchte für Selbstauslöser 44
- **22** Belichtungskorrektur / Belichtungsanzeige 27, 30

■ Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor

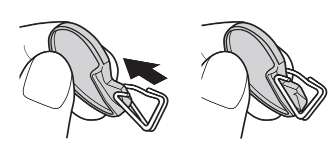


1	Bewertung 58	6	Wiedergabemodusanzeige 58
2	Rote-Augen-Korrekturanzeige 75	7	Hochlademarkierung 74
3	Ruhemodusanzeige 22	8	Fotobucherstellungsanzeige 63
4	Fremdbild 58	9	DPOF-Druckanzeige 90
5	Bildnummer 82	10	Geschütztes Bild 76

Befestigung des Trageriemens

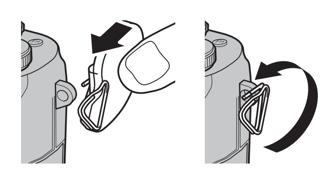
Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und anschließend daran den Trageriemen.

1 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.
Öffnen Sie eine der Trageriemenklammern mit Hilfe des Klammer-Anbringungswerkzeug, wie in der Abbildung zu sehen.

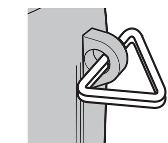


⚠ Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es erneut, um die Trageriemenklammern beim Entfernen des Trageriemens zu öffnen.

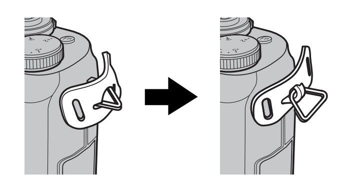
2 Halten Sie die Trageriemenklammer an die Öse.
Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse für den Trageriemen ein. Halten Sie die Klammer in Position und entfernen Sie das Werkzeug mithilfe der anderen Hand.



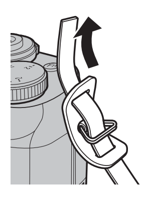
3 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.
Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.



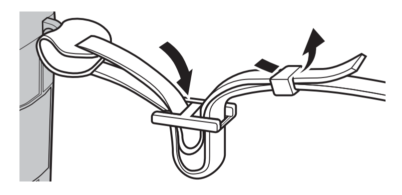
4 Bringen Sie eine Schutzabdeckung an.
Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet über der Öse an, so dass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die zweite Öse.



5 **Führen Sie den Trageriemen ein.**
Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer.



6 **Befestigen Sie den Trageriemen.**
Befestigen Sie den Trageriemen, wie in der Abbildung zu sehen. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6 für die zweite Öse.



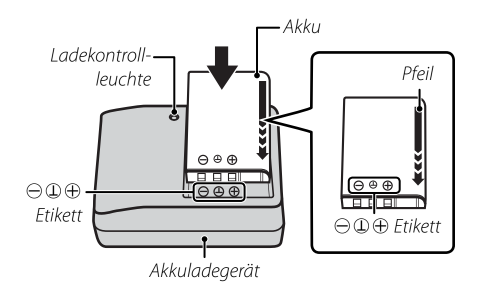
① Um ein Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen sicher befestigt wurde.

Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku auf, bevor Sie ihn benutzen.

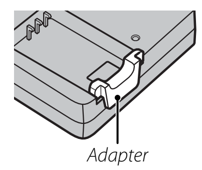
1 Legen Sie den Akku in das mitgelieferte Ladegerät ein.

Setzen Sie den Akku so ein, wie es die Markierungen ⊖⦶⊕ anzeigen.



In der Kamera wird ein Akku vom Typ NP-95 verwendet.

✎ Befestigen Sie vor dem Aufladen des Akkus den mitgelieferten Adapter (der Adapter ist bei der Auslieferung befestigt).



2 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Stromnetz.

Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.

Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:

Ladekontroll-leuchte	Akkuladestand	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll.	Nehmen Sie den Akku heraus.
Leuchtet	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und nehmen Sie den Akku heraus.

3 Laden Sie den Akku auf.

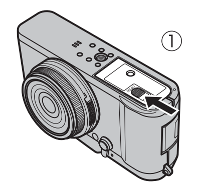
Nehmen Sie den Akku heraus, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Die Ladezeiten finden Sie im Abschnitt technische Daten (📖 118) (Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen Temperaturen verlängern).

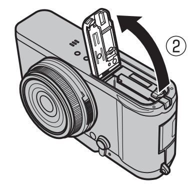
ⓘ Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Einsetzen von Batterie und Speicherkarte

Obwohl die Kamera Bilder im internen Speicher ablegen kann, können auch zusätzliche SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten (im Handel erhältlich) verwendet werden, um weitere Bilder zu speichern. Setzen Sie nach dem Laden des Akkus diesen und die Speicherkarte wie unten beschrieben ein.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.



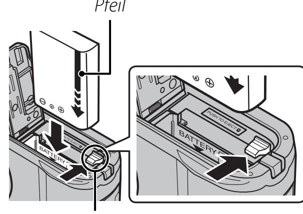


- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akkufachs öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung des Akkufachs keinen übermäßigen Druck aus.

2 Legen Sie den Akku ein.

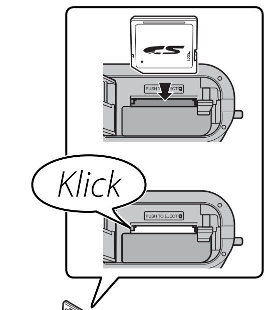
Setzen Sie den Akku wie abgebildet in das Akkufach ein, während Sie den Akkuschnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite drücken.

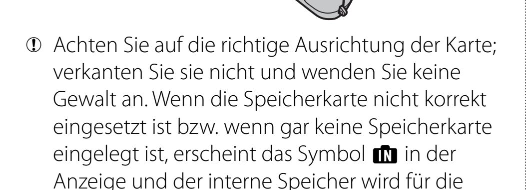


- Legen Sie den Akku in der richtigen Ausrichtung ein. ***Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen***. In der richtigen Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

3 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

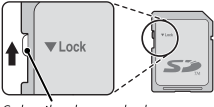
Halten Sie die Speicherkarte in der Ausrichtung wie rechts gezeigt und schieben Sie sie hinein, bis sie auf der Rückseite des Fachs mit einem Klick einrastet.





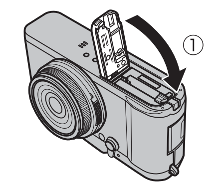
ⓘ Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Karte; verkanten Sie sie nicht und wenden Sie keine Gewalt an. Wenn die Speicherkarte nicht korrekt eingesetzt ist bzw. wenn gar keine Speicherkarte eingelegt ist, erscheint das Symbol IN in der Anzeige und der interne Speicher wird für die Aufnahme und Wiedergabe benutzt.

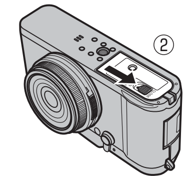
ⓘ SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karte nicht formatiert werden kann und keine Bilder darauf aufgezeichnet oder davon gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position „Nicht schreibgeschützt".



Schreibschutzschalter

4 Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs.

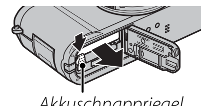




Herausnehmen von Akku und Speicherkarte

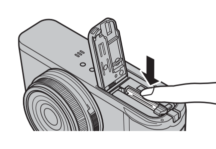
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku oder die Speicherkarte herausnehmen.

Schieben Sie den Schnappriegel zur Seite, um den Akku herauszunehmen, und schieben Sie den Akku wie abgebildet aus der Kamera.



Akkuschnappriegel

Drücken Sie die Speicherkarte hinein und lassen Sie sie langsam los, um sie herauszunehmen. Die Karte kann dann mit der Hand entnommen werden.



Wenn eine Speicherkarte entnommen wird, kann sie zu schnell aus dem Steckplatz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.

ⓘ Akkus

- Entfernen Sie mit einem sauberen, trockenen Tuch Schmutz von den Akkupolen. Andernfalls kann der Akku möglicherweise nicht aufgeladen werden.
- Kleben Sie keine Aufkleber oder andere Objekte auf den Akku. Andernfalls könnte es unmöglich werden, den Akku aus der Kamera zu nehmen.
- Schließen Sie die Kontakte nicht kurz. Der Akku könnte überhitzen.
- Lesen Sie die Vorsichtshinweise unter „Der Akku und die Stromversorgung" (📖 iv).
- Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit dem Akku bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder abzunehmen.
- Der Akku verliert allmählich seine Ladung, wenn er nicht benutzt wird. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

■ Kompatible Speicherkarten

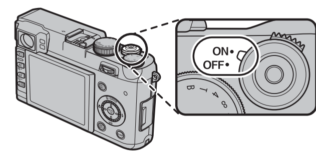
SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten von FUJIFILM und SanDisk wurden zur Verwendung in dieser Kamera zugelassen. Ein vollständiges Verzeichnis der zugelassenen Speicherkarten finden Sie unter *http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/*. Bei anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit ***xD-Picture Cards*** oder mit Karten des Typs **M**ulti**M**edia**C**ard (MMC) verwendet werden.

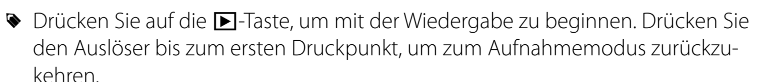
① Speicherkarten

- ***Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Speicherkarte formatiert wird oder wenn Daten darauf gespeichert oder davon gelöscht werden***. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Formatieren Sie Speicherkarten vor der ersten Verwendung. Formatieren Sie die Karten erneut, wenn sie in einem Computer oder in anderen Geräten verwendet wurden. Weitere Informationen zum Formatieren von Speicherkarten finden Sie auf der Seite 81.
- Speicherkarten sind klein und können verschluckt werden. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat, konsultieren Sie bitte sofort einen Arzt.
- MiniSD- oder MicroSD-Adapter, die nicht genau den Standardabmessungen einer SD/SDHC/SDXC-Karte entsprechen, werden u. U. nicht normal ausgeworfen. Wenn die Karte nicht ausgeworfen wird, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Fachhandel. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten auf der Speicherkarte an. Sich ablösende Etiketten können Fehlfunktionen der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Filmen wird bei bestimmten Arten von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten unterbrochen. Verwenden Sie bei Aufnahmen von HD-Filmen eine CLASS④-Karte oder eine bessere Karte.
- Die Daten im internen Speicher werden u. U. gelöscht oder können Fehler aufweisen, wenn die Kamera repariert wird. Beachten Sie bitte auch, dass der Reparaturservice die Bilder im internen Speicher ansehen kann.
- Bei der Formatierung einer Speicherkarte oder des internen Speichers der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Bilder gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um. Löschen Sie den Ordner nicht. Bearbeiten oder löschen Sie die Bilddateien nicht mit einem Computer oder einem anderen Gerät und benennen Sie sie nicht mit einem Computer bzw. einem anderen Gerät um. Löschen Sie Bilder von Speicherkarten und aus dem internen Speicher immer mit der Kamera. Kopieren Sie Bilder auf einen Computer, bevor Sie sie umbenennen oder bearbeiten, und bearbeiten Sie dann die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien auf der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten. Wählen Sie **OFF**, um die Kamera auszuschalten.





- Drücken Sie auf die ▶-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Die Kamera schaltet sich automatisch nach einem unter **AUTOM. AUS** (83) festgelegten Zeitraum ohne Benutzereingabe aus. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.
- Weitere Informationen zu Stromsparoptionen und zum Starten der Kamera finden Sie auf Seite 23.

① Fingerabdrücke oder andere Markierungen auf dem Objektiv oder Sucher können die Bilder oder die Ansicht durch den Sucher beeinflussen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

Akkuladestand

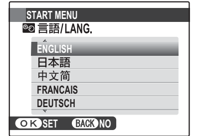
Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladestand in der Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
(weiß)	Akku teilweise entladen.
(weiß)	Akku mehr als halb leer.
(rot)	Akkuladestand niedrig. So schnell wie möglich aufladen.
(blinkt rot)	Akku leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku auf.

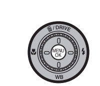
Grundeinrichtung

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird ein Dialogfeld zur Sprachauswahl angezeigt. Nehmen Sie die Grundeinstellungen der Kamera wie unten beschrieben vor (Sie können über die Optionen **DATUM/ZEIT** oder **言語/LANG.** im Setup-Menü jederzeit die Uhr zurückstellen oder die Sprache ändern. Informationen über das Aufrufen des Setup-Menüs finden Sie auf Seite 80).

1 Wählen Sie eine Sprache.



Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den aktuellen Schritt zu überspringen. Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.

2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.



Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie es nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten. Drücken Sie nach dem Abschließen der Einstellungen auf **MENU/OK**, um diesen Modus zu verlassen und zum Aufnahmemodus zu gelangen.

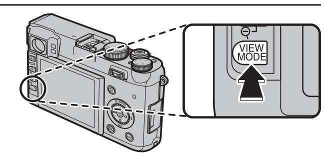


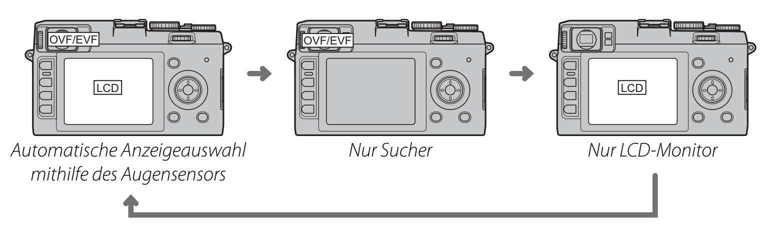


- Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen wird, wird die Uhrzeit der Kamera zurückgesetzt und die Sprachauswahl wird anzeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Auswahl der Anzeige

Die Kamera ist mit einem optisch/elektronischen Hybrid-Sucher (OVF/EVF) und mit einem LCD-Monitor (LCD) ausgerüstet. Drücken Sie auf **VIEW MODE**, um eine Anzeige auszuwählen.

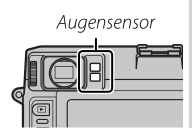




Automatische Anzeigeauswahl mithilfe des Augensensors — *Nur Sucher* — *Nur LCD-Monitor*

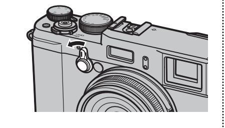
Automatische Anzeigeauswahl

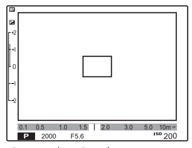
In diesem Modus schaltet sich der Sucher automatisch ein, wenn sich Ihr Auge dem Sucher nähert bzw. der LCD-Monitor schaltet sich an, wenn sich Ihr Auge entfernt (Beachten Sie, dass der Augensensor eventuell auf andere Gegenstände als Ihr Auge reagiert, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint).



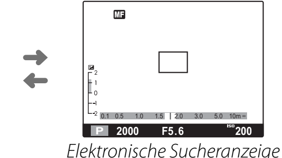
Verwenden des Hybrid-Suchers

Verwenden Sie die Sucherauswahltaste, um zwischen dem optischen und elektronischen Sucher umzuschalten.



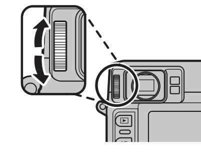


Optische Sucheranzeige



Elektronische Sucheranzeige

Scharfstellen des Suchers



Diese Kamera ist mit einem Dioptrienausgleich ausgerüstet (–2 bis +1 m^{-1} (dpt)), um den unterschiedlichen Sehstärken gerecht zu werden. Drehen Sie das Dioptrienausgleichsrad so lange, bis die Sucheranzeige scharf fokussiert ist.

Auswahl der Anzeige

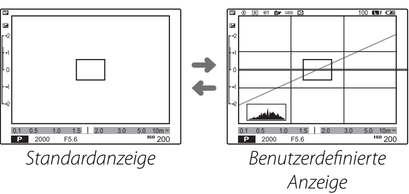
Wählen Sie je nach Anwendung die passende Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
Optischer Sucher (OVF)	Der optische Sucher bietet ein klares und helles Sucherbild. Außerdem ist das Sichtfeld etwas größer als das Bildfeld und somit können Sie den Bildausschnitt auswählen, ohne Ihr Auge vom Sucher nehmen zu müssen. Das Sucherfenster hat jedoch einen kleinen Abstand vom Objektiv mit dem Ergebnis, dass die Anzeige im Sucher aufgrund der Verschiebung geringfügig von der tatsächlichen Aufnahme abweicht.
Elektronischer Sucher (EVF)	Da die Anzeige die Ansicht durch das Objektiv wiedergibt und über genau dasselbe Sichtfeld verfügt, können Sie Ihre Bildausschnitte präzise auswählen und die Scharfstellung, die Schärfetiefe, die Belichtung und den Weißabgleich überprüfen (Möglicherweise kann es zu einer kurzen Anzeigeverzögerung kommen). Sie kann auch zum Wiedergeben von Bildern nach dem Aufnehmen dienen.
LCD-Monitor	Diese Anzeige ist mit dem elektronischen Sucher identisch, mit Ausnahme, dass seine große Anzeigefläche das Ablesen der Aufnahmeanzeigen und -symbole und die Ansicht erleichtert. Sie kann bei hellem Umgebungslicht jedoch schwer zu erkennen sein.

Die DISP/BACK-Taste

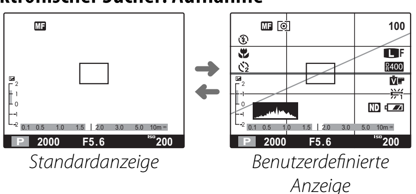
Die **DISP/BACK**-Taste dient zur Steuerung der Anzeige der Symbole im Sucher und auf dem LCD-Monitor.

■ Optischer Sucher: Aufnahme



Standardanzeige *Benutzerdefinierte Anzeige*

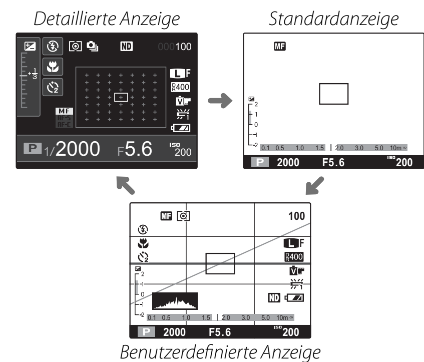
■ Elektronischer Sucher: Aufnahme



Standardanzeige *Benutzerdefinierte Anzeige*

■ LCD-Monitor: Aufnahme

Detaillierte Anzeige *Standardanzeige*



Benutzerdefinierte Anzeige

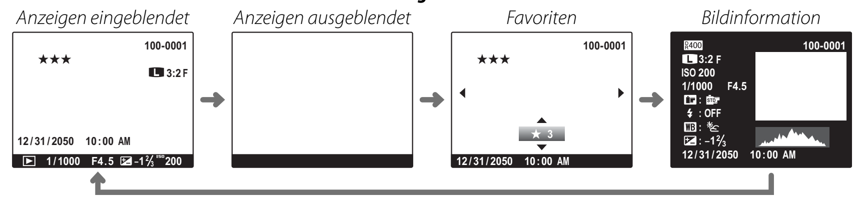
Benutzerdefinierte Anzeige

Wählen Sie die anzuzeigenden Elemente mithilfe von **DISPLAY EINSTELL.** im Aufnahmemenü (72) aus:

Raster	Belichtungskorrektur / Belichtungsanzeige	Dynamikbereich
Wasserwaage	Belichtungsmessung	Anzahl verbliebener Aufnahmen/Medium
Autofokusentfernung	Blitzmodus	Bildauflösung und -größe
Histogramm	Weißabgleich	Akkuladestand
Belichtung (Belichtungszeit, Blende und Empfindlichkeit)	Filmsimulation	

Die Anzeigeorte dieser Elemente auf den Anzeigen finden Sie unter Seite 6 – 7.

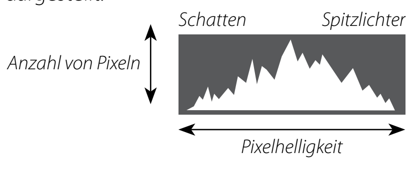
■ Elektronischer Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe



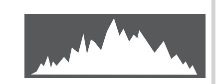
Ⓘ Der optische Sucher kann nicht zur Wiedergabe verwendet werden.

Histrogramme

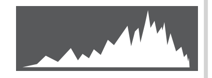
Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



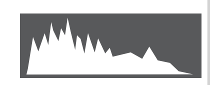
Optimale Belichtung: Die Pixel sind gleichmäßig auf einer flachen Kurve über die gesamte Tonwertbreite verteilt.



Überbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.



Unterbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



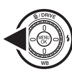
Auswählen eines Auslösegeräuschs

Wählen Sie das Auslösegeräusch über die Option **AUSLÖSETON** im Setup-Menü.

1 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Menüs zur Anzeige zu bringen.



2 Drücken Sie das Wählrad nach links, um das Register für das aktuelle Menü aufzurufen.

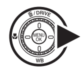


Register

P AUFNAHME-MENÜ
SELBSTAUSLÖSER AUS
ISO 200
BILDGRÖSSE 3:2
BILDQUALITÄT F
DYNAMIKBEREICH 100
FILMSIMULATION STD
BACK SCHLIESSEN

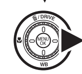
3 Markieren Sie das Setup-Menüregister (SET) und drücken Sie das Wählrad nach rechts, um den Cursor ins Setup-Menü zu bringen.

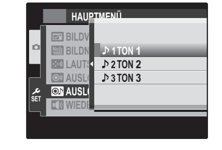




4 Markieren Sie die Option **AUSLÖSETON** und drücken Sie das Wählrad nach rechts.



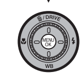




5 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **♪1**: Zentralverschluss
- **♪2**: Schlitzverschluss
- **♪3**: Spiegelreflexgeräusch





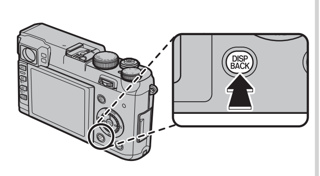
6 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.





Ruhemodus

In Situationen, in denen ein Kamerageräusch oder -licht unerwünscht ist, drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste eine Sekunde lang oder oder stellen Sie im Setup-Menü die Option **RUHE MODUS** auf **AN** (📖 80; beachten Sie, dass der Ruhemodus während der Filmwiedergabe nicht zur Verfügung steht). Der Kameralautsprecher, Blitz und das AF-Hilfslicht/Selbstauslöserkontrollleuchte schalten sich aus und es können keine Blitz- und Lautstärkeeinstellungen vorgenommen werden.



Stromversorgungsoptionen

Im Setup-Menü stehen die folgenden Stromversorgungsoptionen zur Auswahl. Informationen zur Verwendung des Setup-Menüs finden Sie auf der vorherigen Seite.

OVF OS STROMSPARMOD.

Bei der Wahl von **AN** für **OVF OS STROMSPARMOD.** wird die Anzahl der Bilder, die mit einem vollständig aufgeladenen Akku aufgenommen werden können, in etwa verdoppelt.

- Bei der Wahl von **AN** wird allerdings die für den Autofokus notwendige Zeit auf ca. 0,4 Sekunden verlängert im Vergleich zu ca. 0,2 Sekunden bei der Wahl von **AUS** (Die zum Scharfstellen benötigte Zeit variiert je nach Motiv).
- Im Stromsparmodus werden Aufnahmeinformationen erst angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

! Stromsparen steht nur bei Verwendung des optischen Suchers zur Verfügung.

SCHNELLSTARTMOD.

Um die Startzeit der Kamera zu reduzieren, wählen Sie unter **SCHNELLSTARTMOD.** die Option **AN**.

- Durch die Wahl von **AN** reduziert sich die Startzeit auf ca. 0,7 Sekunden im Vergleich zu ca. 2,2 Sekunden bei der Wahl von **AUS**.

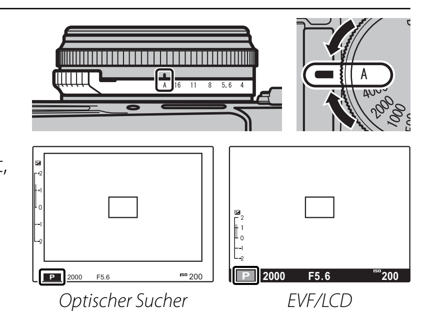
! Wenn die Kamera länger als ca. 20 Minuten ausgeschaltet ist, benötigt sie 2,2 Sekunden um zu starten.

! Die Kamera benötigt zum Starten etwas länger, wenn für den manuellen Fokus eine geringe Fokusentfernung ausgewählt ist.

! Bei der Wahl von **AN** wird der Akkuverbrauch erhöht und damit die Anzahl der pro Akkuladung aufnehmbaren Bilder verringert.

Programmautomatik (P)

Drehen Sie den Blendenring und das Belichtungszeitwählrad auf die Position **A**, damit die Kamera die für eine optimale Belichtung notwendige Belichtungszeit sowie Blende auswählen kann. In der Anzeige wird **P** eingeblendet.

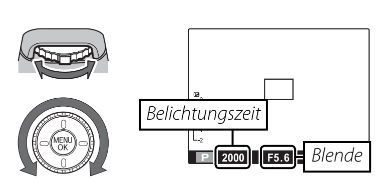


Optischer Sucher *EVF/LCD*

① Wenn sich das Motiv außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, wird in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende „– – –“ angezeigt.

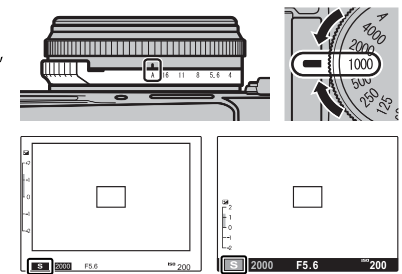
Programmautomatik-Shift

Falls gewünscht, können Sie durch Drehen des Wählrads oder durch Drücken der Navigationssteuerung nach links oder rechts andere Kombinationen von Belichtungszeit und Blenden auswählen ohne die Belichtung zu verändern (Programmautomatik-Shift). Der Versatz der Programmautomatik steht nicht zur Verfügung, wenn der Blitz verwendet wird, wenn im Aufnahmemenü für D-Rng **DYNAMIKBEREICH** die Option **AUTO** ausgewählt ist (📖 70) oder wenn im Setup-Menü für ISO **ISO-AUTOMATIK** die Option **AN** ausgewählt ist (📖 84).



Blendenautomatik (S)

Um die Belichtungszeit manuell anpassen zu können, während die Kamera die für eine optimale Belichtung notwendige Blende wählt, drehen Sie den Blendenring auf die Position **A** und verwenden Sie das Belichtungszeitwählrad. In der Anzeige wird **S** eingeblendet.



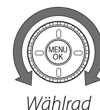


Optischer Sucher

EVF/LCD

- ⓘ Wenn bei der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Blende beim Antippen des Auslösers rot angezeigt. Passen Sie die Belichtungszeit an, bis die korrekte Belichtung erreicht ist.
- ⓘ Wenn sich das Motiv außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, wird in der Blendenanzeige „– – –" angezeigt.

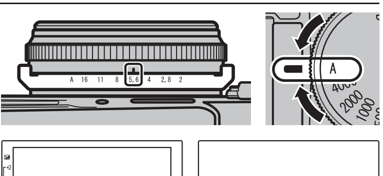
- ✎ Die Belichtungszeit kann auch durch Drehen des Wählrads in Schritten von ⅓ EV angepasst werden.



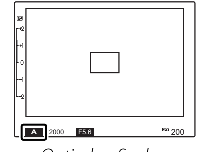
Wählrad

Zeitautomatik (A)

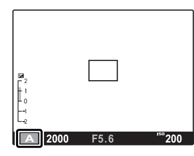
Um die Blende manuell anpassen zu können, während die Kamera die für eine optimale Belichtung notwendige Belichtungszeit wählt, drehen Sie das Belichtungszeitwählrad auf die Position **A** und verwenden Sie den Blendenring. In der Anzeige wird **A** eingeblendet.



- ⓘ Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit beim Antippen des Auslösers rot angezeigt. Passen Sie die Blende an, bis die korrekte Belichtung erreicht ist.
- ⓘ Wenn sich das Motiv außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, wird in der Anzeige der Belichtungszeit „– – –" angezeigt.
- ⓘ Die längste verfügbare Belichtungszeit beträgt ¼ Sek., wenn **AN** im **OVF OS STROMSPARMOD.** ausgewählt ist (📖 23).



Optischer Sucher



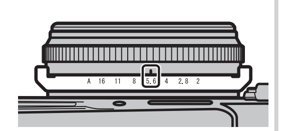
EVF/LCD

- Die Blende kann auch durch Drücken der Navigationssteuerung nach links oder rechts in Schritten von ⅓ EV angepasst werden.


Navigationssteuerung

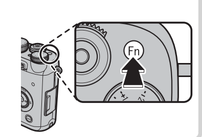
Schärfentiefe

Der Blendenring kann verwendet werden, um die Blende vor dem Start der Aufnahme anzupassen. Verwenden Sie eine kleine Blendennummer, um die Hintergrunddetails verschwimmen zu lassen. Dieser Effekt kann durch die Vergrößerung des Abstands zwischen Motiv und Hintergrund noch verstärkt werden.



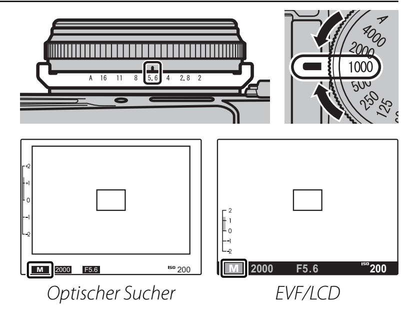
Vorschau der Schärfentiefe

Wenn im Hauptmenü die Option **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** für **Fn Fn-TASTE** (📖 53) gewählt wird, kann durch das Drücken der **Fn**-Taste auf die gewählte Einstellung abgeblendet werden und dadurch die Schärfentiefe im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor überprüft werden.



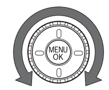
Manuelle Belichtung (M)

Die von der Kamera empfohlenen Belichtungseinstellungen können manuell angepasst werden, indem das Belichtungszeitwählrad und der Blendenring auf eine andere Position als **A** gestellt wird. In der Anzeige wird **M** eingeblendet.



Optischer Sucher *EVF/LCD*

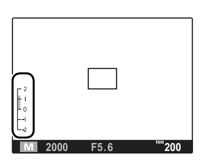
- Mithilfe des Wählrads und der Navigationssteuerung können die Belichtungszeit und die Blende um ±⅔ EV in ⅓-EV-Schritten vom gewählten Wert angepasst werden. Verwenden Sie das Wählrad zur Anpassung der Belichtungszeit und die Navigationssteuerung zur Anpassung der Blende.



Wählrad


Navigationssteuerung

- Die Anzeige zur manuellen Belichtung beinhaltet eine Belichtungsanzeige, die die Anzahl der EV-Stufen anzeigt, die mit den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wären.



Belichtungszeit und Blende

Da die Kamera einen in das Objektiv eingebauten Verschluss verwendet, können sehr kurze Belichtungszeiten bei einer großen Blende möglicherweise nicht verwendet werden. Falls die gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende nicht verfügbar ist, wird entweder die Belichtungszeit oder die Blende in rot angezeigt und die gewünschte Belichtung kann nicht erzielt werden.

<table>
<tr><th rowspan="2">Blende</th><th colspan="3">Belichtungszeit</th></tr>
<tr><th>1/4000 Sek.</th><th>1/2000 Sek.</th><th>1/1000 Sek. oder schneller</th></tr>
<tr><td>F2</td><td rowspan="4">Nicht verfügbar</td><td rowspan="2">Nicht verfügbar</td><td rowspan="5">Verfügbar</td></tr>
<tr><td>F2,8</td></tr>
<tr><td>F4</td><td rowspan="3">Verfügbar</td></tr>
<tr><td>F5,6</td></tr>
<tr><td>F8 oder höher</td><td>Verfügbar</td></tr>
</table>

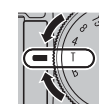
Langzeitbelichtungen (T/B)

Wählen Sie für Langzeitbelichtungen entweder eine Belichtungszeit über die Zeitdauer **T** oder über die Option **B** aus.

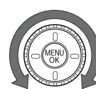
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um ein Verwackeln der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.
- Um Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren, wählen Sie im Setup-Menü für **NR LANGZ. BELICHT.** die Option **AN**. Beachten Sie, dass sich dadurch gegebenenfalls die für das Speichern der Aufnahme notwendige Zeit erhöht.

Zeit (T)

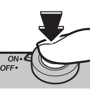
1 Drehen Sie das Belichtungszeitwählrad auf **T**.



2 Drehen Sie das Wählrad, um eine Belichtungszeit zwischen ½ Sek. und 30 Sek. in ⅓-EV-Schritten auszuwählen.

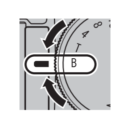


3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Aufnahmen mit der gewählten Belichtungszeit aufzunehmen.



Langzeitbelichtung (B)

1 Drehen Sie das Belichtungszeitwählrad auf **B**.



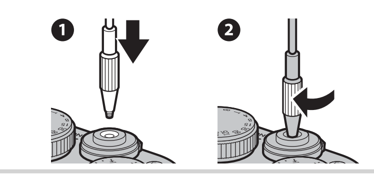
2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten. Wenn der Auslöser gedrückt bleibt, bleibt der Verschluss bis zu 60 Minuten geöffnet.



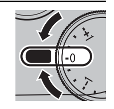
- Durch Drehen des Blendenrings auf die Position **A** wird die Belichtungszeit auf 30 Sek. fixiert.

Verwenden eines Fernauslösers

Für Langzeitbelichtungen kann ein Fernauslöser (von Drittanbietern erhältlich) verwendet werden.

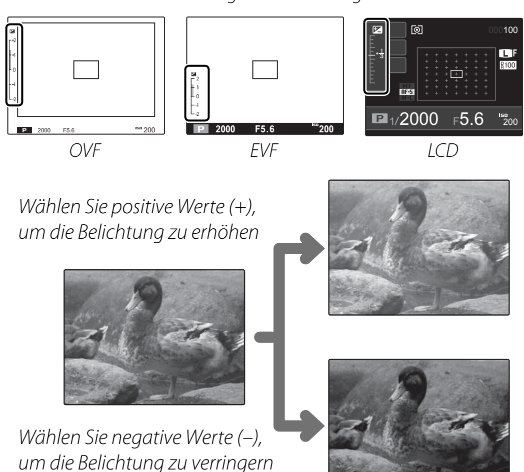


Belichtungskorrektur



Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad, um die Belichtung bei Aufnahmen mit sehr hellen, dunklen oder kontrastreichen Motiven anzupassen. Das Ergebnis wird auf dem LCD-Monitor und im elektronischen Sucher sichtbar. Überprüfen Sie bei der Verwendung des optischen Suchers die Belichtung mithilfe der Belichtungsanzeige.

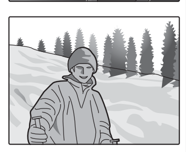

Belichtungskorrekturanzeige



Auswählen eines Belichtungskorrekturwerts



- **Gegenlichtaufnahmen**: Wählen Sie Werte von $+2/3$ EV bis $+1\,2/3$ EV (Hinweise zum Begriff „EV“ finden Sie im Glossar auf Seite 113).



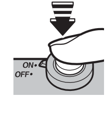
- **Hochreflektierende oder sehr helle Motive** (z. B. Schneeflächen): +1 EV
- **Motive, die fast nur aus Himmel bestehen**: +1 EV
- **Motive im Scheinwerferlicht** (vor allem bei Aufnahmen mit einem sehr dunklen Hintergrund): $-2/3$ EV
- **Motive mit geringer Reflexion**: $-2/3$ EV

Scharfstellen und Aufnehmen von Bildern

Drücken Sie den Auslöser zuerst bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen und anschließend bis ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

1 Stellen Sie scharf.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich Ihr Motiv im Fokusbereich befindet, und drücken Sie dann den Auslöser zum Scharfstellen bis zum ersten Druckpunkt.





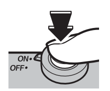
Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet (📖 85).

Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Pieptöne aus und der Fokusbereich leuchtet grün. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden die Scharfstellung und die Belichtung gespeichert.

Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, wird der Scharfstellbereich in rot angezeigt und das Symbol **!AF** wird eingeblendet.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter, um das Bild aufzunehmen.



Verwenden des Blitzes (Super-Intelligenter Blitz)

Wenn der Blitz verwendet wird, analysiert das Super-Intelligente Blitzsystem der Kamera sofort das Motiv, basierend auf Faktoren wie der Helligkeit des Motivs, seiner Position im Bild und der Entfernung von der Kamera. Blitzleistung und Empfindlichkeit werden so eingestellt, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird, während die Effekte der Umgebungshintergrundbeleuchtung erhalten werden, selbst bei schwach beleuchteten Innenmotiven. Verwenden Sie den Blitz, wenn die Beleuchtung schlecht ist, z. B. bei Nachtaufnahmen oder bei Innenaufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen.

Drücken Sie zur Wahl eines Blitzmodus das Wählrad nach rechts (⚡), um die folgenden Optionen anzuzeigen, drehen Sie oder drücken Sie es dann nach links oder rechts zur Markierung einer Option und drücken Sie zum Auswählen auf **MENU/OK**.



Modus	Beschreibung
AUTO (AUTOM. BLITZ)/ 👁AUTO (ROTE-AUGEN-RED.)*	Der Blitz wird bei Bedarf hinzugeschaltet. Für die meisten Situationen empfohlen.
⚡ (ERZW. BLITZ)/ 👁⚡ (ERZW. BLITZ)*	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Verwenden Sie diese Einstellung für Gegenlichtaufnahmen oder für natürliche Farben, wenn die Aufnahme in hellem Licht gemacht wird.
⊘ (UNTERDR.-BLITZ)	Der Blitz löst nicht aus, auch wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist. Es wird empfohlen, ein Stativ zu verwenden.
S⚡ (LZ-SYNCHRO)/ 👁SLOW (ROT.AUG.&LZ-SYNC)*	Sowohl das Hauptmotiv als auch der Hintergrund können unter schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen werden (Beachten Sie, dass hell beleuchtete Szenen u. U. überbelichtet werden).

* Die Funktion **Rote-Augen-Korrektur** (👁AUTO, 👁⚡ oder 👁SLOW) steht in diesen Modi zur Verfügung, wenn im Setup-Menü für **👁 ROTE-AUGEN-KORR.** die Option **AN** gewählt wurde (📖 84). Die Funktion Rote-Augen-Korrektur minimiert den „*Rote-Augen-Effekt*", der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht in der Retina der Person, wie in der Abbildung rechts, reflektiert wird.



- Wenn das Symbol ⚡ während des Drückens des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt eingeblendet wird, löst der Blitz bei der Aufnahme aus.
- Der Blitz kann bei jeder Aufnahme u. U. mehrmals auslösen. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen wurde.
- Entfernen Sie die Gegenlichtblende, um Schatten auf Fotos, die mit Blitz aufgenommen wurden, zu vermeiden.

Der Blitz wird im Ruhemodus nicht verwendet.

Blende, Empfindlichkeit und Blitzreichweite

Die Blitzreichweite variiert je nach Empfindlichkeit und Blende.

Blende bei einer Empfindlichkeit von						Reichweite
200	400	800	1600	3200	6400	m
—	—	—	—	—	2	0,5 – 18
—	—	—	—	2	2,8	0,5 – 13
—	—	—	2	2,8	4	0,5 – 9,0
—	—	2	2,8	4	5,6	0,5 – 6,4
—	2	2,8	4	5,6	8	0,5 – 4,5
2	2,8	4	5,6	8	11	0,5 – 3,2
2,8	4	5,6	8	11	16	0,5 – 2,3
4	5,6	8	11	16	—	0,5 – 1,6
5,6	8	11	16	—	—	0,5 – 1,1
8	11	16	—	—	—	0,5 – 0,8

Blitzsynchronisationszeit

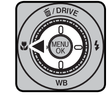
Der Blitz wird mit dem Verschluss bei einer Verschlusszeit von 1/2000 Sek. synchronisiert.

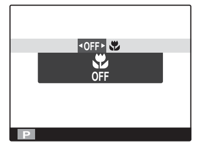
Optiolane Blitzgeräte

Die Kamera kann mit den optionalen Blitzeinheiten EF-20 und EF-42 verwendet werden.

Makro-Modus (Nahaufnahme)

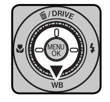
Um bei einem Abstand von bis zu 10 cm scharfzustellen, drücken Sie das Wahlrad nach links () und wählen Sie . Ist der optische Sucher aktiviert, schaltet die Kamera automatisch zum elektronischen Sucher (Aufgrund der Parallaxe des optischen Suchers im Makrobereich, gewährleistet der EVF/LCD ein optimales Bildfeld). Drücken Sie das Wählrad nach links und wählen Sie **OFF**, um den Makro-Modus zu verlassen.





- Wenn der Makro-Modus nicht ausgewählt ist, können Sie mit dem LCD-Monitor und dem elektronischen Sucher auf kurzer Distanz scharfstellen, jedoch erhöht sich die zum Scharfstellen notwendige Zeit.
- Bei Aufnahmen mit Blitz, die aus einer Entfernung von weniger als 50 cm aufgenommen wurden, kann der vom Objektiv geworfene Schatten möglicherweise in der Aufnahme erscheinen. Schalten Sie den Blitz aus oder erhöhen Sie den Abstand zum Motiv.

Weißabgleich



Für natürliche Farben drücken Sie das Wählrad nach unten (**WB**), um die folgenden Option anzuzeigen, drehen oder drücken Sie es dann nach oben, um die Option zu markieren, die der Lichtquelle entspricht und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK** (Erklärungen zum Begriff „Weißabgleich" finden Sie im Glossar auf Seite 113).



Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
(Benutzerdefiniert)	Wertermittlung für den Weißabgleich (📖 36).
K	Durch Wahl dieser Option wird eine Liste mit Farbtemperaturen (📖 36) angezeigt. Markieren Sie eine Temperatur und drücken Sie auf **MENU/OK**.
☀	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
(Schatten)	Für Motive im Schatten.
(Leuchtstoff 1)	Für Motive unter „tageshellem" Leuchtstoffröhrenlicht.
(Leuchtstoff 2)	Für Motive unter „warmweißem" Leuchtstoffröhrenlicht.
(Leuchtstoff 3)	Für Motive unter „kühlweißem" Leuchtstoffröhrenlicht.
(Glühlampe)	Für Motive unter Glühlampenlicht.
(Unterwasser)	Reduziert die Blauverfärbung, die typischerweise bei Unterwasserlicht auftritt.

- Der Weißabgleich wird für die Blitzbeleuchtung nur in den Modi **AUTO** und (Unterwasser) eingestellt. Schalten Sie den Blitz aus und verwenden Sie andere Optionen zum Weißabgleich.
- Die Ergebnisse variieren je nach Aufnahmebedingungen. Geben Sie die Bilder nach der Aufnahme wieder, um die Farben zu überprüfen.

: Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie , um den Weißabgleich bei ungewöhnlichen Lichtverhältnissen anzupassen. Die Optionen zum Weißabgleich werden angezeigt. Richten Sie das Objektiv auf einen weißen Gegenstand, so dass er die ganze Anzeige ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Wert für den Weißabgleich zu messen.

- **Wenn in der Anzeige „AUSGEFÜHRT!"** eingeblendet wird, drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert zu stellen.
- **Wenn „UNTERBELICHTET" eingeblendet wird**, erhöhen Sie die Belichtungskorrektur (📖 30) und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn „ÜBERBELICHTET" eingeblendet wird**, verringern Sie die Belichtungskorrektur und versuchen Sie es erneut.

K: Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer Farbtemperatur nahe der von direktem Sonnenlicht erscheinen weiß. Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur haben einen gelblichen oder rötlichen Stich, während die mit einer höheren Farbtemperatur bläulich erscheinen. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle, wie in der folgenden Tabelle abgebildet, anpassen oder Optionen wählen, die sich explizit von der Farbe der Lichtquelle unterscheiden, um Bilder wärmer oder kälter wirken zu lassen.

Für rötliche Lichtquellen oder um „wärmere" Bilder zu erhalten

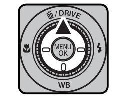
Für bläuliche Lichtquellen oder um „kältere" Bilder zu erhalten

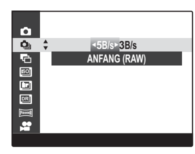
2000 K
Kerzenlicht
Sonnenuntergang/-aufgang
5000 K
Tageslicht
Bewölkt
15000 K
Blauer Himmel

Serienaufnahmen (Serienmodus)

Mit dem Serienbildmodus können Sie Bewegungen in einer Bildserie aufnehmen.

1 Drücken Sie das Wählrad nach oben (**DRIVE**), um die Betriebsmodusoptionen anzuzeigen und drücken Sie das Wählrad dann zur Markierung von (ANFANG (RAW)) nach oben oder unten. Die untenstehenden Optionen werden angezeigt.

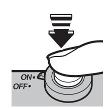




2 Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um eine Option zu markieren und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
5 B/s	Bei einer kürzeren Verschlusszeit von 1/100 Sek. nimmt die Kamera 5 Bilder pro Sekunde (fps) auf.
3 B/s	Bei einer kürzeren Verschlusszeit von 1/10 Sek. nimmt die Kamera 3 Bilder/Sek. auf.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

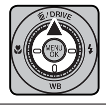


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um mit der Aufnahmeserie zu beginnen. Die Aufnahme endet mit dem Loslassen des Auslösers, nach zehn JPEG- oder 8 RAW-Bildern, oder wenn der Speicher voll ist.

- Scharfeinstellung und Belichtung werden durch das erste Bild in jeder Serie bestimmt. Der Blitz schaltet sich automatisch aus. Nach dem Deaktivieren des Serienaufnahmemodus wird der vorher verwendete Blitzmodus wiederhergestellt.
- Die Bildrate hängt von der Belichtungszeit ab.
- Nach dem Beenden der Aufnahmeserie wird möglicherweise noch zusätzliche Zeit zum Speichern aufgewendet. Um den Speichervorgang abzubrechen und sofort das nächste Bild aufnehmen zu können, drücken Sie auf **DISP/BACK**.
- Wenn die Dateinummerierung 999 vor dem Abschluss der Serie erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert (82).

Belichtungsreihe

Mit dieser Option können die Einstellungen im Laufe einer Serie automatisch verändert werden.





1 Drücken Sie das Wählrad nach oben (**DRIVE**), um die Betriebsmodusoptionen anzuzeigen oder drücken Sie das Wählrad zur Markierung einer der folgenden Optionen nach oben oder unten:

Option	Beschreibung
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um den Veränderungswert zu markieren. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit bis zu 5 Bilder/Sek. auf: die Erste mit dem gemessenen Belichtungswert, die Zweite überbelichtet entsprechend dem gewählten Wert und die Dritte unterbelichtet mit demselben Wert (Unabhängig vom gewählten Wert wird die Belichtung nicht die Begrenzungen des Belichtungsmesssystems überschreiten).
ISO BKT	Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um den Veränderungswert zu markieren. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen Empfindlichkeit (📖 51) auf und verarbeitet es, um zwei zusätzliche Kopien zu erstellen, eine um den Veränderungswert erhöhte und eine mit erniedrigter Empfindlichkeit (Unabhängig vom gewählten Wert übersteigt die Empfindlichkeit nicht ISO 6400 oder fällt unter ISO 200).
FILMSIMULATION-SERIE	Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild auf und verarbeitet es, um drei Kopien mit unterschiedlichen Filmsimulierungseinstellungen zu erstellen (📖 54): **PROVIA/STANDARD** für die Erste, **Velvia/LEBENDIG** für die Zweite und **ASTIA/WEICH** für die Dritte.
DYNAMIKBEREICH-SERIE	Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichen Dynamikbereichen auf (📖 70): 100 % für die Erste, 200 % für die Zweite und 400 % für die Dritte. Die Aufnahmen werden mit einer Frequenz von bis zu 5 Bilder/Sek. aufgenommen. Bei der Dynamikbereich-Belichtungsreihe wird die Empfindlichkeit auf mindestens ISO 800 begrenzt. Die zuvor eingestellte Empfindlichkeit wird nach Beenden der Belichtungsreihe wiederhergestellt.

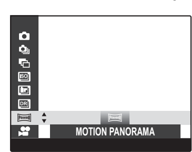
Drücken Sie zur Auswahl der markierten Option auf **MENU/OK**.

2 Nehmen Sie die Aufnahmen auf.

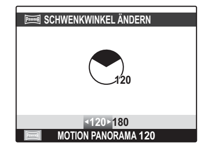
Panoramabilder

Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

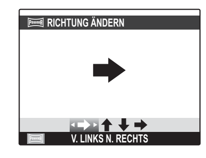
1 Drücken Sie das Wählrad nach oben (**DRIVE**), um die Betriebsartenoptionen anzuzeigen. Drehen oder drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um [PANORAMA] (MOTION PANORAMA) zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.



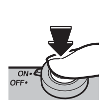
2 Drücken Sie das Wählrad nach links, um den Winkel auszuwählen, durch den die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um einen Winkel zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.



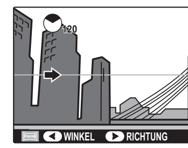
3 Drücken Sie das Wählrad nach rechts, um eine Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um eine Schwenkrichtung zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um mit der Aufnahme zu beginnen. Der Auslöser braucht während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten zu werden.



5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



- Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser während des Aufnehmens bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn der Auslöser gedrückt wird, bevor die Kamera durch 120° geschwenkt wurde, wird kein Panoramabild gespeichert

- Panoramen werden aus mehreren Bildern erstellt. Die Belichtung des gesamten Panoramas erfolgt anhand des ersten Bildes. In manchen Fällen kann die Kamera mit einem größeren oder kleineren Winkel als ausgewählt, aufnehmen oder die Aufnahmen nicht einwandfrei zusammensetzen. Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht aufgenommen, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panoramas beendet wird.
- Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als angezeigt schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn Sie bewegte Motive, Motive, die sich nah an der Kamera befinden, einförmige Motive wie Himmel oder Grasflächen, Motive in ständiger Bewegung wie Wellen und Wasserfälle oder Motive, die ihre Helligkeit deutlich ändern, aufnehmen. Panoramen können verwackeln, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.

Die Gesamtgröße des Panoramas variiert je nach Winkel und Schwenkrichtung.

Winkel	Schwenkrichtung	Größe (B × H)
120°	Horizontal	5120 × 1440/ 7,3 M
	Vertikal	2160 × 5120/11,1 M
180°	Horizontal	7680 × 1440/11,1 M
	Vertikal	2160 × 7680/16,6 M

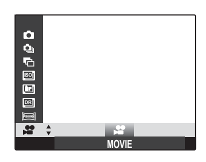
Für beste Ergebnisse

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in kleinem Kreis bei konstanter Geschwindigkeit, halten Sie die Kamera dabei waagerecht und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Um die besten Ergebnisse zu erzielen verwenden Sie ein Stativ. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden, versuchen Sie, die Kamera mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken.

Aufnehmen von High-Definition-Filmen (HD)

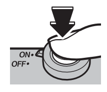
Diese Option dient zum Aufnehmen von kurzen hochauflösenden (1280 × 720) Filmen mit einer Bildrate von 24 Bilder/Sek. Ton wird dabei in Stereo über das eingebaute Mikrofon aufgenommen. Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon und verwenden Sie nicht die Sucherauswahltaste, welche sich direkt neben dem Mikrofon befindet.

1 Drücken Sie das Wählrad nach oben (**DRIVE**), um die Betriebsartenoptionen anzuzeigen. Drehen oder drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um (MOVIE) zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.

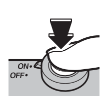


ⓘ Ist der optische Sucher aktiviert, schaltet die Kamera automatisch zum elektronischen Sucher.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um mit der Aufnahme zu beginnen.



3 Drücken Sie den Auslöser erneut durch bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme endet automatisch nach zehn Minuten oder wenn der Speicher voll ist.



- Die Scharfstellung, Belichtung und der Weißabgleich werden während der gesamten Aufnahme automatisch eingestellt. Die Farbe und Helligkeit des Bildes können sich von dem Bild, das am Anfang angezeigt wurde, unterscheiden.
- Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn ein Film aufgenommen wird.

ⓘ Das Mikrofon nimmt möglicherweise Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche während der Aufnahme auf.

ⓘ In Filmen mit sehr hellen Motiven können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Vor dem Aufnehmen

Passen Sie die folgenden Optionen vor dem Aufnehmen an: Blende (📖 26), Weißabgleich (📖 35), Filmsimulation (📖 54), Belichtungskorrektur (📖 30) und wählen Sie einen Fokusmodus (📖 48).

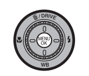
Um den 3-fach Zoom für eine Brennweite entsprechend 105 mm (35 mm Kleinbild) zu nutzen, drücken Sie die 🔍+-Taste vor dem Start der Aufnahme. Drücken Sie 🔍−, um die Vergrößerung abzubrechen.

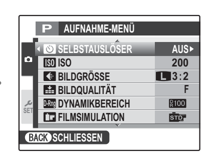
- Wenn die Option **AF-S** für den Fokusmodus gewählt wurde, wird der kontinuierliche Autofokus angewandt.
- Die Blendensteuerung und der manuelle Fokus stehen während der Aufnahme nicht zur Verfügung.

⏲ Verwenden des Selbstauslösers

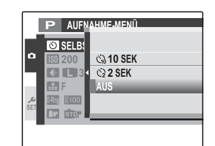
Verwenden Sie den Selbstauslöser für Selbstporträts oder, um ein Verwackeln der Aufnahmen aufgrund von Kamerabewegungen zu verhindern.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option ⏲ **SELBSTAUSLÖSER** zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.



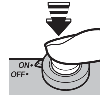


2 Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.



Option	Beschreibung
10 SEK	Der Verschluss löst zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aus. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten.
2 SEK	Der Verschluss löst zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aus. Verwenden Sie diese Einstellung, um Kameraverwacklungen zu vermeiden, die durch die Betätigung des Auslösers entstehen.
AUS	Deaktiviert den Selbstauslöser.

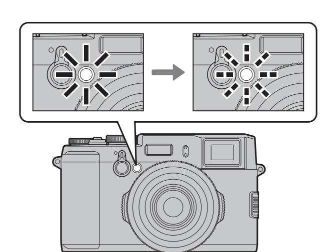
3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.



ⓘ Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, kann dies die Scharfstellung und Belichtung beeinflussen.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Timer zu starten. Auf der Monitoranzeige werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden eingeblendet. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.

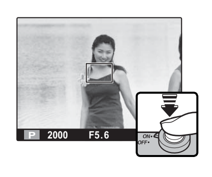
Die Selbstauslöserkontrollleuchte vorn an der Kamera blinkt kurz bevor das Bild aufgenommen wird. Bei der Wahl des Zwei-Sekunden-Timers blinkt die Selbstauslöserkontrollleuchte während der Vorlaufzeit.



- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich der Selbstauslöser automatisch ab.

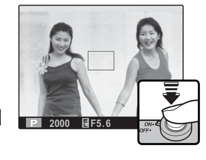
Fokus-/Belichtungsverriegelung

So machen Sie Fotos von Motiven, die sich nicht in der Bildmitte befinden:



1 **Scharf stellen**: Bringen Sie das Motiv in den Scharfstellbereich und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Scharfeinstellung und Belichtung zu speichern. Die Fokuseinstellung und die Belichtung werden beibehalten, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).

   ✎ Je nach der für **AE/AF-LOCK TASTE** im Setup-Menü (📖 85) gewählten Option kann der Fokus und/oder die Belichtung auch durch Drücken der **AFL/AEL**-Taste gesperrt werden. Die Fokuseinstellung und/oder die Belichtung werden beibehalten, selbst wenn der Auslöser gedrückt wird. Wählen Sie die Option **NUR AE LOCK**, um nur die Belichtung nicht aber den Fokus, **NUR AF LOCK**, um nur den Fokus nicht aber die Belichtung zu sperren oder **AE/AF LOCK**, um sowohl den Fokus als auch die Belichtung zu sperren. Im manuellen Fokusmodus (📖 48), stellt die Kamera automatisch mit der **AFL/AEL**-Taste scharf.

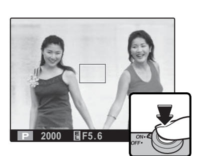


2 **Neuen Bildausschnitt wählen**: Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt oder halten Sie die **AFL/AEL**-Taste gedrückt.

   ✎ Wenn für **AE/AF LOCK MODUS** (📖 85) die Option **AE/AF-L EIN/AUS** gewählt wurde, wird die Belichtung und/oder der Fokus gesperrt, während die **AFL/AEL**-Taste gedrückt wird und bleibt so lange gesperrt, bis die Taste erneut gedrückt wird.



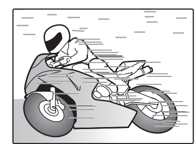
3 **Aufnehmen**: Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durch.



 **Autofokus**

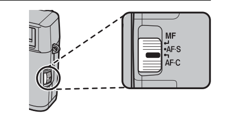
Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokussystem verfügt, kann sie u. U. nicht auf die unten aufgeführten Motive scharf stellen.

- Stark glänzende Motive wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Sich schnell bewegende Motive.



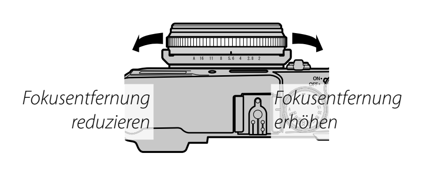
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive und Motive, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Motive wie Rauch oder Flammen.
- Motive, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben (z. B. Menschen mit Bekleidung in derselben Farbe wie der Hintergrund).
- Motive, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, das sich auch im Scharfstellbereich befindet (z. B. ein Motiv, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

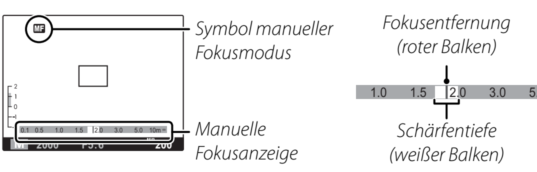
Fokusmodus



Verwenden Sie das Fokusmoduswählrad, um die Art und Weise der Kamerafokussierung zu wählen.

- **AF-S** (Einzelautofokus): Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera scharf und speichert danach die Scharfstellung. Wählen Sie diese Option für feststehende Motive.
- **AF-C** (Kontinuierlicher Autofokus): Der Fokus wird kontinuierlich angepasst, wenn der Abstand zum Motiv sich verändert, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (Dadurch erhöht sich allerdings der Akkuverbrauch).
- **MF** (Manuell): Fokussieren Sie manuell mithilfe des Fokusrings. Drehen Sie den Ring nach links, um den Fokusabstand zu reduzieren und nach rechts, um ihn zu erhöhen. Die manuelle Fokusanzeige zeigt an, wie sehr die Fokusentfernung dem Abstand zum Motiv im Scharfstellbereich ähnelt (der rote Balken zeigt die Fokusentfernung an und der weiße Balken die Schärfentiefe, oder, in anderen Worten, die Entfernung vor und nach dem Fokuspunkt, die scharf erscheint). Der Fokus kann auch visuell über den elektronischen Sucher oder den LCD-Monitor überprüft werden. Wählen Sie diese Option für eine manuelle Steuerung des Fokus oder in Situationen, in denen die Kamera nicht mittels des Autofokus (📖 47) scharfstellen kann.

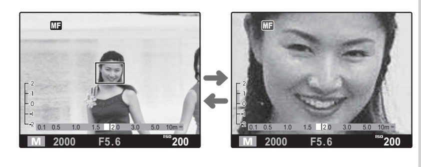




- Verwenden Sie die Option **FOKUSRING** im Setup-Menü (📖 85), um die Drehrichtung des Fokusrings umzukehren.
- Die Kamera kann nicht scharfstellen, wenn der Fokusring den Abstand „unendlich“ überschritten hat.
- Drücken Sie die **AFL/AEL**-Taste zum Scharfstellen mithilfe des Autofokus. Dies ist nützlich, um im manuellen Fokusmodus schnell ein gewähltes Motiv scharf zu stellen.
- Die Kamera kann die Fokusentfernung in Metern oder Fuß anzeigen. Verwenden Sie die Option **FOKUS MASSEINHEIT** im Setup-Menü (📖 85) zur Auswahl der verwendeten Einheiten.

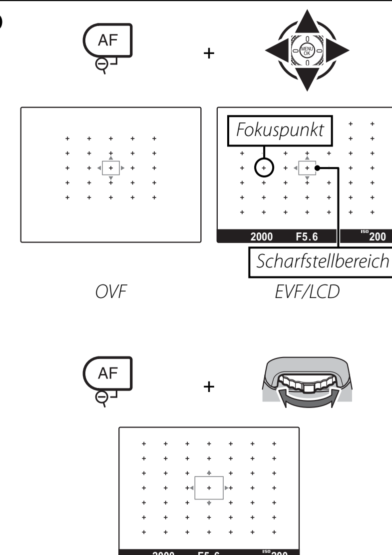
Manueller Fokus

Wenn im Setup-Menü (📖 85) für **MF FOKUSKONTROLLE** die Option **AN** ausgewählt ist, wird durch Drücken auf die Mitte der Navigationssteuerung die Ansicht im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor vergrößert, um damit präziser scharfstellen zu können. Um die Ansicht in andere Bildbereiche zu verschieben, drücken Sie die **AF**-Taste und drehen Sie das Wählrad.



Fokusmessfeldwahl

Wenn im Aufnahmemenü für **AF MODUS** die Option **VARIO AF** und für den Fokusmodus die Option **AF-S** ausgewählt ist, bieten der elektronische Sucher und der LCD-Monitor eine Auswahl aus 49 Fokuspunkten und der optische Sucher aus 25, mit deren Hilfe das Hauptmotiv beinahe überall im Bildausschnitt platziert werden kann. Um das Fokusfeld zu positionieren, drücken Sie auf die **AF**-Taste und verwenden Sie das Wählrad (Der Scharfstellbereich kann durch Drücken auf **MENU/OK** auf die Mitte zurückgesetzt werden).



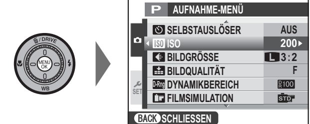
Beim Wechsel in den optischen Sucher verwendet die Kamera das Fokusfeld, das dem im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor gewählten am nächsten liegt.

Bei der Bildkomposition im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor können Sie bei der Option **AF-S** die Größe des Scharfstellbereichs festlegen, indem Sie die **AF**-Taste und die Navigationssteuerung nach links oder rechts drücken. Drücken Sie die Steuerung nach links, um den Bereich bis zu 50 % zu verkleinern oder nach rechts, um ihn bis zu 150 % zu vergrößern. Die Einstellung wird beim Loslassen der **AF**-Taste wirksam.

Empfindlichkeit

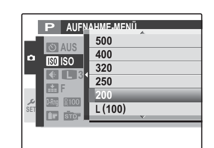
Der Begriff Empfindlichkeit bezieht sich auf die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Wählen Sie aus Werten zwischen **L (100)** (ISO 100) und **H (12800)** (ISO 12800). Höhere Werte eignen sich zum Verringern von Verwacklungen bei schlechter Beleuchtung und niedrige Werte ermöglichen eine längere Belichtungszeit oder größere Blendenöffnung bei hellem Licht. Beachten Sie jedoch, dass bei hohen Empfindlichkeiten Bildrauschen auftreten könnte, besonders bei der Wahl von **H (12800)**. Bei der Empfindlichkeit **L (100)** wird hingegen der Dynamikbereich reduziert. In den meisten Fällen werden Empfindlichkeiten zwischen ISO 200 und ISO 6400 empfohlen.

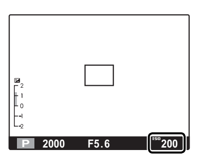
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **ISO** zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.



✎ Bei den Standardeinstellungen kann die ISO-Option auch durch Drücken der **Fn**-Taste aufgerufen werden.

2 Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.





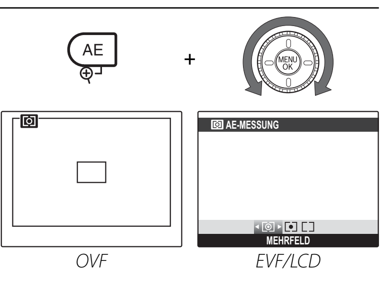
✎ Beim Ausschalten der Kamera wird die Empfindlichkeit nicht zurückgesetzt.

✎ Die Empfindlichkeiten von **L (100)** und **H (12800)** werden auf ISO 200 beziehungsweise 6400 zurückgesetzt, wenn für die Bildqualität **RAW**, **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** ausgewählt ist (📖 56, 70). Weitere Informationen zu den verfügbaren Einstellungen unter **L (100)** und **H (12800)** finden Sie auf Seite 120.

✎ Wenn für die Option **ISO-AUTOMATIK** im Setup-Menü (📖 84) **AN** gewählt wurde, passt die Kamera automatisch die Empfindlichkeit an, wenn mit den aktuellen Einstellungen keine optimale Belichtung erzielt werden kann. Der gegenwärtig gewählte Wert wird angezeigt, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera den angepassten Wert anzeigt.

Belichtungsmessung

Zur Wahl der Kamerabelichtungsmessung drücken Sie auf die **AE**-Taste und drehen Sie das Wählrad (Die Messmethode kann auch durch Drücken der **AE**-Taste und der Navigationssteuerung nach links oder rechts gewählt werden). Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl:

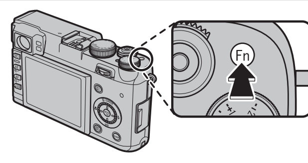


OVF EVF/LCD

Modus	Beschreibung
(MEHRFELD)	Die Kamera ermittelt die Belichtung sofort aufgrund der Ergebnisse der Analyse der Komposition, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
(SPOT)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Messfeldmitte, der 2 % der Gesamtfläche entspricht. Diese Option wird empfohlen, wenn der Hintergrund deutlich heller oder dunkler als das Hauptmotiv ist. Aufgrund der Verschiebung wird diese Option nicht empfohlen, wenn Sie den Bildausschnitt im optischen Sucher auswählen.
(INTEGRAL)	Die Belichtung wird für das Gesamtbild auf einen Mittelwert gesetzt. Dadurch wird auch bei Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen dieselbe Belichtung beibehalten. Diese Funktion ist besonders effektiv bei Landschaften und Porträts von Personen, die in schwarz oder weiß gekleidet sind.


Die Einstellung wird beim Loslassen der **AE**-Taste wirksam.

Die Fn-Taste



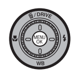
Die Funktionsweise der **Fn**-Taste kann mithilfe der Option **Fn** **Fn-TASTE** im Setup-Menü (📖 83) festgelegt werden. Die möglichen Zuweisungsoptionen sind: Schärfentiefe-Vorschau (📖 26), Selbstauslöser (📖 44), Empfindlichkeit (📖 51), Bildgröße (📖 69), Bildqualität (📖 70), Dynamikbereich (📖 70), Filmsimulation (📖 54), ND-Filter (📖 57), AF-Modus (📖 71), Filmaufnahme (📖 42) und der benutzerdefinierte Einstellungen (📖 55).

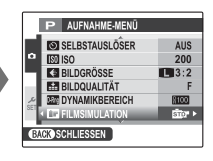
✎ Das Menü **Fn** **Fn-TASTE** kann auch angezeigt werden, indem Sie die **Fn**-Taste gedrückt halten.

Filmsimulation

Diese Option simuliert die Wirkung von unterschiedlichen Filmsorten einschließlich Schwarzweiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilter).

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **FILMSIMULATION** zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.





2 Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
(PROVIA/STANDARD)	Standard-Farbwiedergabe. Für eine breite Palette von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
(Velvia/LEBENDIG)	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
(ASTIA/WEICH)	Eine weich getönte Palette von Farben mit geringerer Sättigung.
(SCHWARZWEISS)	Für Schwarzweiß-Standardfotos.
(SW+GELB-FILTER)	Für Schwarzweiß-Fotos mit etwas stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch die Helligkeit des Himmels etwas abgeschwächt.
(SW+ROT-FILTER)	Für Schwarzweiß-Fotos mit stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch die Helligkeit des Himmels abgeschwächt.
(SW+GRÜN-FILTER)	Weichzeichnung von Hautfarben in Schwarzweiß-Porträts.
(SEPIA)	Für Sepiaaufnahmen.

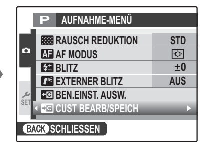
Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfeeinstellungen kombiniert werden (71).

Speichern der Einstellungen

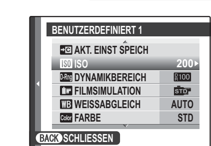
Speichern Sie bis zu drei Kombinationen verschiedener benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für häufige Aufnahmesituationen. Gespeicherte Einstellungen können mit der Option **BEN.EINST. AUSW.** im Aufnahmemenü aufgerufen werden.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **CUST BEARB/SPEICH** zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.



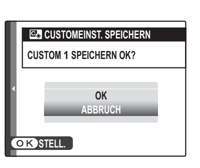


2 Markieren Sie einen benutzerdefinierten Eintrag und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**. Passen Sie die folgenden Optionen wie gewünscht an und drücken Sie nach Abschluss der Anpassungen auf **DISP/BACK**: **ISO**, **DYNAMIKBEREICH**, **FILMSIMULATION**, **WEISSABGLEICH**, **FARBE**, **TON LICHTER**, **SCHATTIER. TON**, **SCHÄRFE** und **RAUSCH REDUKTION**.

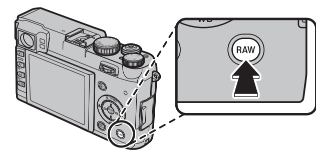


Um die Einstellungen des gewählten Eintrags mit den aktuellen Kameraeinstellungen auszutauschen, drücken Sie auf **AKT. EINST SPEICH** und dann auf **MENU/OK**.

3 Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Die RAW-Taste



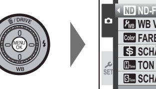
Durch Drücken der **RAW**-Taste wird die Option RAW-Bildqualität für Einzelbilder ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn für die Bildqualität aktuell die Option JPEG gewählt wurde, wird durch Drücken der **RAW**-Taste zeitweilig die Option JPEG+RAW ausgewählt. Wenn gegenwärtig die Option JPEG+RAW ausgewählt ist, wird durch Drücken der **RAW**-Taste zeitweilig die Option JPEG gewählt. Wohingegen wenn **RAW** gewählt ist, durch Drücken der **RAW**-Taste zeitweilig die Option **FINE** gewählt wird. Durch das Erstellen einer Aufnahme oder dem erneuten Drücken auf die **RAW**-Taste wird die vorherige Einstellung wiederhergestellt.

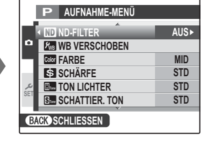
- RAW-Bilder speichern rohe, unverarbeitete Daten, die vom Kamerabildsensor erfasst wurden. Mit der Option **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü können JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellt werden. Alternativ dazu können RAW-Bilder auf einem Computer mithilfe der Anwendung „RAW File Converter", die zusammen mit der Software der mitgelieferten CD installiert wurde, angezeigt werden (📖 94, 96).
- Die Empfindlichkeiten von **L (100)** und **H (12800)** stehen nicht zur Verfügung, wenn die Option RAW-Bildqualität eingeschaltet ist (📖 51).
- Die Steuerungsverriegelung (📖 4) deaktiviert die **RAW**-Taste. Um die **RAW**-Taste zu aktivieren, drücken Sie **MENU/OK** bis das Symbol von dem Display verschwindet.

Der ND-Filter

Die Kamera ist mit einem Neutral Dichte-Filter (ND-Filter) ausgestattet, welcher die Belichtung entsprechend um 3 EV verringert. Dadurch kann bei hell beleuchteten Motiven eine längere Belichtungszeit oder größere Blendenöffnung verwendet werden und somit Bewegungen verschwommenen abgebildet oder Hintergrunddetails weichgezeichnet werden, ohne die Gefahr einer Überbelichtung.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **ND-FILTER** zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.



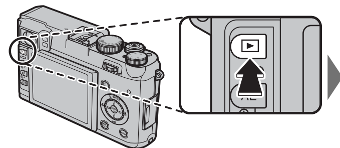


2 Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **AN** zu markieren und drücken Sie zur Wahl auf **MENU/OK**.

Anzeigen von Bildern in der Einzelbildansicht

Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor wiedergegeben werden. Machen Sie eine Probeaufnahme und überprüfen Sie das Ergebnis, wenn Sie wichtige Fotos aufnehmen möchten.

Um die Bilder in der Einzelbildansicht anzuzeigen, drücken Sie ▶.




Weitere Bilder können durch nach rechts oder nach links Drücken des Wählrads angezeigt werden. Durch Drücken des Wählrads nach rechts können Bilder in der Reihenfolge angezeigt werden, in der sie aufgenommen wurden, durch Drücken nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie das Wählrad gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

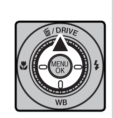
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden während der Bildanzeige mit dem Symbol 🎁 („Fremdbild") gekennzeichnet.

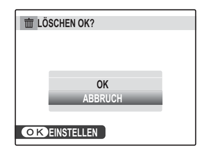
Favoriten: Bewertung von Bildern

Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie auf **DISP/BACK** und drücken Sie das Wählrad nach oben und unten, um zwischen null bis fünf Sternen zu wählen.

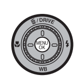
Löschen von Bildern

Um das aktuelle Bild zu löschen, drücken Sie das Wählrad nach oben (🗑). Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.





Markieren Sie **OK**, um das Bild zu löschen und drücken Sie dann auf **MENU/OK**. Um das Dialogfeld ohne Löschen des Bildes zu verlassen, markieren Sie **ABBRUCH** und drücken dann auf **MENU/OK**.



- Bilder können zudem über das Wiedergabemenü (📖 67) gelöscht werden.

Erstellen von JPEG-Kopien von RAW-Bildern

Durch Drücken der RAW-Taste während der Wiedergabe werden die Optionen zur RAW-Konvertierung angezeigt (📖 68).

Bildinformation

Bildinformationen können durch nach rechts Drücken des Wählrads angezeigt werden.



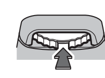
D-RANGE : AUTO
COLOR : STD
HIGH LIGHT TONE : STD
SHADOW TONE : STD
SHARPNESS : STD
FILM SIM. : PROVIA
WHITE BALANCE : AUTO

Drücken Sie die Steuerung nach links oder rechts, um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

- Der aktive Fokuspunkt wird durch ein „+"-Symbol angezeigt.

Vergrößern des Fokuspunkts

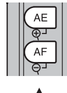
Drücken Sie auf die Mitte der Navigationssteuerung, um den Fokuspunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf die Mitte der Navigationssteuerung, um zur Vollansichtswiedergabe zurückzukehren.





Vergrößern während der Bildanzeige

Drücken Sie auf 🔍+, um das aktuelle Bild zu vergrößern und auf 🔍−, um es zu verkleinern. Wenn ein Bild vergrößert dargestellt wird, können Sie mit dem Wählrad die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht in der Anzeige zu sehen sind. Drücken Sie auf **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um die Zoomfunktion zu verlassen.





Zoom-Anzeige

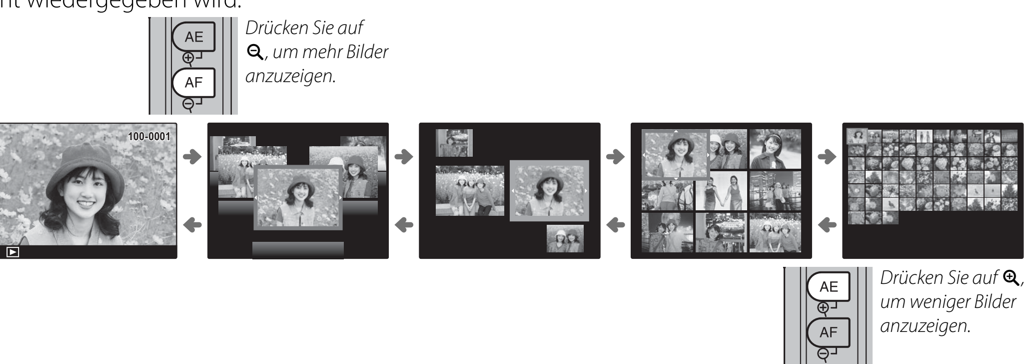
Das Navigationsfenster zeigt den gegenwärtig angezeigten Bildbereich an

- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der Bildgröße ab (📖 69). Die Vergrößerung während der Bildanzeige ist bei beschnittenen oder skalierten Kopien, die unter einer Größe von 640 gespeichert wurden, nicht verfügbar.

Anzeigen von Bildern

Mehrfeld-Bildanzeige

Um die Anzahl der anzuzeigenden Bilder zu verändern, drücken Sie auf 🔍−, wenn ein Bild in Einzelbildansicht wiedergegeben wird.



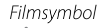
Drücken Sie auf 🔍−, um mehr Bilder anzuzeigen.

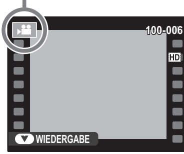
Drücken Sie auf 🔍+, um weniger Bilder anzuzeigen.

Markieren Sie ein Bild mithilfe des Wählrads und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das hervorgehobene Bild in der Einzelbildansicht anzuzeigen. Drücken Sie das Wählrad bei der Anzeige von neun bzw. einhundert Bildern nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Abspielen von Filmen

Beim Abspielen werden die Filme wie rechts dargestellt angezeigt. Folgende Vorgänge können durchgeführt werden, während ein Film abgespielt wird:

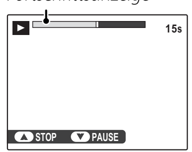




Bedienvorgang	Beschreibung
Abspielen starten/ Pause	**Drücken Sie das Wählrad nach unten**, um mit dem Abspielen zu beginnen. Drücken Sie es noch einmal, um die Wiedergabe anzuhalten. Wenn die Wiedergabe angehalten ist, können Sie die Auswahltaste nach links oder rechts drücken, um jeweils ein Bild zurück- oder vorzuspulen.
Abspielen beenden	**Drücken Sie das Wählrad nach oben**, um das Abspielen zu beenden.
Geschwindigkeit anpassen	**Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts** um die Wiedergabegeschwindigkeit während des Abspielens anzupassen. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile (▶ oder ◀) dargestellt.
Lautstärke anpassen	**Drücken Sie auf MENU/OK**, um das Abspielen anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen. Drücken Sie das Wählrad zur Anpassung der Lautstärke nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um mit dem Abspielen fortzufahren.

Während der Wiedergabe wird die Abspieldauer auf der Anzeige eingeblendet.





- ⓘ Decken Sie den Lautsprecher während des Abspielens nicht ab.
- ⓘ Im Ruhemodus wird kein Ton wiedergegeben.

Bildsuche

Folgen Sie den unten stehenden Schritten zur Suche von Bildern.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **BILDSUCHE** zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.

2 Markieren Sie eine Option und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
NACH DATUM	Suche anhand des Datums.
NACH GESICHT	Suchen Sie nach Bildern, auf denen Gesichter zu sehen sind.
NACH ★ FAVORITEN	Suche anhand der Bewertung.
NACH DATENART	Finden Sie alle Standbilder, alle Filme, alle im Serienaufnahmemodus aufgenommenen Bilder oder alle RAW-Bilder.
NACH UPLOAD-MARK.	Finden Sie alle Bilder, die zum Hochladen an ein bestimmtes Ziel ausgewählt sind.

3 Wählen Sie ein Suchkriterium. Nur Bilder, die dem Suchkriterium entsprechen, werden angezeigt. Um gewählte Bilder zu löschen, zu schützen oder als Diaschau anzuzeigen, drücken Sie auf **MENU/OK** und wählen Sie eine der rechts aufgelisteten Optionen.

Option	Siehe Seite
LÖSCHEN	67
SCHÜTZEN	76
AUTO DIASCHAU	75

4 Wählen Sie zum Beenden der Suche **SUCHE BEENDEN**.

Fotobuch-Assistent

Erstellen Sie Bücher aus Ihren Lieblingsfotos.

Erstellen eines Fotobuchs

1 Wählen Sie im Wiedergabemenü (73) unter **FOTOBUCH ASSIST.** die Option **NEUES BUCH** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **AUS ALLEN AUSWÄHLEN**: Auswahl aus allen verfügbaren Bildern.
- **MIT BILDSUCHE AUSW.**: Auswahl aus Bildern, die den gewählten Suchbedingungen (62) entsprechen.

Es können weder Fotos der Größe 640 oder kleiner noch Videos für die Fotobücher ausgewählt werden.

2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie das Wählrad nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Um das aktuelle Bild auf dem Umschlag anzuzeigen, drücken Sie das Wählrad nach unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Menü nach Fertigstellen des Buches zu verlassen.

Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie das Wählrad nach unten, um ein anderes Bild als Titelbild zu wählen.

3 Wählen Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** (Um alle Fotos oder alle den angegebenen Suchbedingungen entsprechenden Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Fotobuch-Assistenten-Menü hinzugefügt.

Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.

Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Betrachten von Fotobüchern

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann das Wählrad nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Bearbeiten und Löschen von Fotobüchern

Bringen Sie das Fotobuch zur Anzeige und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bild-schirm.

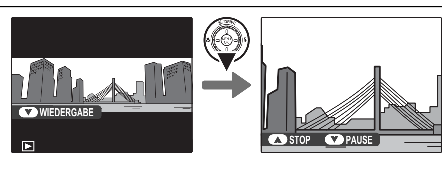
- **BEARBEITEN**: Dient zum Bearbeiten des Fotobuchs wie unter„Erstellen eines Fotobuchs" (63) beschrieben.
- **LÖSCHEN**: Dient zum Löschen des Fotobuchs.



Fotobücher

Fotobücher können mit der mitgelieferten„MyFinePix Studio"-Software auf einen Computer kopiert werden.

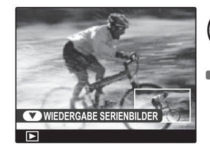
Betrachten von Panoramabildern



Wenn Sie das Wählrad nach unten drücken, wenn ein Panorama in der Vollansicht angezeigt wird, zeigt die Kamera das Bild von links nach rechts oder von unten nach oben an. Drücken Sie das Wählrad zum Anhalten oder Fortsetzen der Wiedergabe nach unten bzw. nach oben, um zur Vollansichtswiedergabe zurückzukehren. Um Bild für Bild zurück- oder vorzuspringen, drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, während die Wiedergabe angehalten ist.

Anzeigen von Bildern einer Aufnahmeserie

Wenn ein im Serienaufnahmemodus aufgenommenes Bild in der Einzelbildansicht angezeigt wird, kann das erste Bild der Reihe durch nach unten Drücken des Wählrads angezeigt werden (Serienaufnahme-Wiedergabe). Durch nach rechts Drücken des Wählrads können Bilder in der Reihenfolge angezeigt werden, in der sie aufgenommen wurden, durch nach links Drücken in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Wähltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern. Drücken Sie zum Verlassen auf **DISP/BACK**.



Nummer in der Serie/Gesamtanzahl von Bildern in der Serie



Erstes Bild der Serie

- Wenn das Wählrad nach rechts gedrückt wird, während das letzte Bild der Reihe angezeigt wird, wird wieder zum ersten Bild der Reihe zurückgekehrt. Ähnlich dazu wird, wenn das Wählrad nach links gedrückt wird, während das erste Bild der Reihe angezeigt wird, wieder zum letzten Bild zurückgekehrt.
- Wenn während der Wiedergabe einer Serie Bedienvorgänge wie Löschen (📖 58), Drehen (📖 77), Schützen (📖 76) oder Kopieren (📖 78) ausgeführt werden, wirkt sich der Vorgang nur auf das aktuelle Bild aus. Im Gegensatz dazu sind alle Bilder einer Serien betroffen, wenn einer dieser Vorgänge ausgeführt wird, während ein Bild der Serie in der Einzelbildanzeige wiedergegeben wird.

Serien über mehrere Ordner

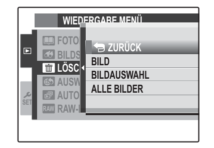
Ist eine einzige Serie über mehrere Ordner verteilt, werden die Bilder in jedem Ordner als eigenständige Serie betrachtet.

Bildinformation anzeigen

Um Bildinformationen für ein im Serienaufnahmemodus aufgenommenes Bild anzuzeigen, bringen Sie es in der Serienaufnahme-Wiedergabe zur Anzeige. Bildinformationen für im Serienaufnahmemodus aufgenommene Bilder können nicht während der Einzelbildansicht aufgerufen werden.

Löschen von Bildern

Über die Option **LÖSCHEN** im Wiedergabemenü können einzelne Bilder, mehrere ausgewählte Bilder oder alle Bilder gelöscht werden. *Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.*



Drücken Sie während der Wiedergabe auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad anschließend nach oben oder unten, um die Option **LÖSCHEN** zu markieren und drücken Sie dann nach rechts, um die folgenden Optionen anzuzeigen. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um eine Option zu markieren und drücken Sie zur Wahl auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Blättern Sie durch nach links oder rechts Drücken des Wählrads durch die Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu löschen (Es wird kein Bestätigungsdialog eingeblendet).
BILDAUSWAHL	Wählen Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK** zur Wahl oder zum Aufheben der Wahl (Bilder, die in einem Fotobuch oder Druckauftrag durch **!**) dargestellt werden. Drücken Sie nach Abschluss dieses Vorgangs auf **DISP/BACK**, um einen Bestätigungsdialog aufzurufen. Markieren Sie dann die Option **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
ALLE BILDER	Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen. Durch Drücken auf **DISP/BACK** wird der Löschvorgang abgebrochen. Beachten Sie, dass vor dem Drücken dieser Taste gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

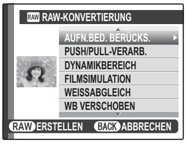
- Wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, werden deren Bilder gelöscht. Anderenfalls werden die Bilder des internen Speichers gelöscht.
- Schreibgeschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Entfernen Sie den Schreibschutz von Bildern, die Sie löschen möchten (76).
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

Erstellen von JPEG-Kopien von RAW-Bildern

RAW-Bildern speichern Informationen zu Kameraeinstellungen separat von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mithilfe der Option RAW **RAW-KONVERTIERUNG** des Wiedergabemenüs können Sie JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen, die andere Einstellungen für die nachfolgend aufgelisteten Optionen aufweisen. Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Bild auf verschiedene Art und Weisen verarbeitet werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü zur Anzeige zu bringen. Drücken Sie das Wählrad anschließend nach oben oder unten, um die Option RAW **RAW-KONVERTIERUNG** zu markieren und drücken Sie dann auf **MENU/OK**, um die in der rechts stehenden Tabelle aufgelisteten Einstellungen anzuzeigen.

2 Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um eine Option zu markieren und drücken das Wählrad zur Auswahl nach rechts. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Auswahl vorzunehmen und zur Einstellliste zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt für weitere Einstellungen.

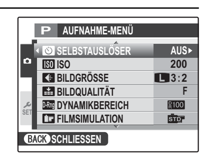


3 Drücken Sie auf die **RAW**-Taste für eine Vorschau der JPEG-Kopie. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Kopie zu speichern oder drücken Sie auf **DISP/BACK**, um zu Schritt 2 zurückzukehren.



Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
PUSH/PULL-VERARB.	Passt die Belichtung um –1 EV bis +3 EV in Stufen von ⅓ EV an (📖 30).
DYNAMIKBEREICH	Verbessert Details in Spitzenbereichen für einen natürlichen Kontrast (📖 70).
FILMSIMULATION	Diese Option dient zum Simulieren der Wirkung von unterschiedlichen Filmarten (📖 54).
WEISSABGLEICH	Passt den Weißabgleich an (📖 35).
WB VERSCHOBEN	Dient zur Feineinstellung des Weißabgleichs (📖 70).
FARBE	Passt die Farbdichte an (📖 70).
SCHÄRFE	Verschärft oder zeichnet Konturen weich (📖 71).
RAUSCH REDUKTION	Reduziert Bildrauschen der Bildkopie (📖 71).
TON LICHTER	Passt die Spitzlichter an (📖 71).
SCHATTIER. TON	Passt die Schatten an (📖 71).
FARBRAUM	Dient zur Auswahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums (📖 86).

Verwenden der Menüs: Aufnahmemodus



Das Aufnahmemenü wird verwendet, um die Einstellungen für eine große Bandbreite an Aufnahmebedingungen anzupassen. Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Markieren Sie die Elemente und drücken Sie das Wählrad nach rechts, um die Optionen anzuzeigen, markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie auf **MENU/OK**. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

Aufnahmemenüoptionen

SELBSTAUSLÖSER (Standardwert: **AUS**)

Diese Option dient zur Aufnahme von Bildern mit dem Selbstauslöser (📖 44).

ISO (Standardwert: **200**)

Diese Option steuert die Lichtempfindlichkeit der Kamera (📖 51).

BILDGRÖSSE (Standardwert: **L 3 : 2**)

Diese Option dient zur Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Bilder gespeichert werden.

Option	Maximale Druckgröße
L 3 : 2	36 × 24 cm
L 16 : 9	36 × 20 cm
M 3 : 2	26 × 17 cm
M 16 : 9	26 × 15 cm
S 3 : 2	18 × 12 cm
S 16 : 9	17 × 9 cm

Seitenverhältnis
Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3 : 2 haben dieselben Proportionen wie ein Bild eines 35-mm-Films. Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16 : 9 eignen sich hingegen zur Anzeige auf High Definition (HD)-Geräten.

Die Option **BILDGRÖSSE** wird nach dem Ausschalten oder der Wahl eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT (Standardwert: FINE)

Diese Option dient zur Wahl eines Dateiformats und eines Komprimierungsverhältnisses. Wählen Sie zur Erstellung von JPEG-Bilder zwischen **FINE** oder **NORMAL**, zur Erstellung von RAW-Bildern **RAW** oder **FINE**+**RAW** oder **NORMAL**+**RAW**, um sowohl JPEG- als auch RAW-Bilder zu erstellen. Die Optionen **FINE** und **FINE**+**RAW** verwenden ein niedrigeres Komprimierungsverhältnis für hochwertigere JPEG-Bilder, während die Optionen **NORMAL** und **NORMAL**+**RAW** ein höheres Komprimierungsverhältnis verwenden, um die Anzahl der speicherbaren Aufnahmen zu erhöhen.

DYNAMIKBEREICH (Standardwert: R100)

Diese Option dient zum Einstellen des Kontrasts. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Außenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel zu vertiefen und höhere Werte, um beim Fotografieren von Motiven mit hohem Kontrast den Verlust von Einzelheiten in Spitzlichtern und Schattenbereichen zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten oder bei Motiven mit starkem Kontrast wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchtete Herbstblätter und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, Bildrauschen auftreten kann.

- Ist **AUTO** ausgewählt, werden Belichtungszeit und Blende beim Antippen des Auslösers angezeigt.
- R200 **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und höher zur Verfügung, R400 **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 und höher.

FILMSIMULATION (Standardwert: STD)

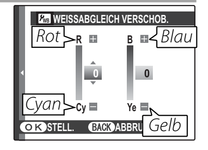
Diese Option dient zum Simulieren der Wirkung von unterschiedlichen Filmarten (📖 54).

ND-FILTER (Standardwert: AUS)

Diese Option dient zum Ein- oder Ausschalten des ND-Filters (📖 57).

WB VERSCHOBEN

Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um den Weißabgleich auf der gewählten Farbachse (**R**ed (Rot)–**Cy**an oder **B**lue (Blau)–**Ye**llow (Gelb)) von +9 bis –9 in Schritten von 1 fein einzustellen. Drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.



FARBE (Standardwert: STANDARD)

Diese Option dient zur Anpassung der Farbdichte.

SCHÄRFE (Standardwert: **STANDARD**)

Diese Option dient zum Scharf- oder Weichzeichnen von Konturen.

TON LICHTER (Standardwert: **STANDARD**)

Diese Option dient zur Anpassung der Durchzeichnung in den Spitzlichtern.

SCHATTIER. TON (Standardwert: **STANDARD**)

Diese Option dient zur Anpassung der Durchzeichnung in den Schattenbereichen.

RAUSCH REDUKTION (Standardwert: **STANDARD**)

Diese Option dient zum Reduzieren des Rauschens von Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden.

AF MODUS (Standardwert: **VARIO AF**)

Diese Option dient zum Festlegen, wie die Kamera den Fokusbereich auswählt, wenn für den Fokusmodus die Option **AF-S** ausgewählt wurde.

- **MEHRFELD**: Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erkennt die Kamera kontrastreiche Motive und wählt den Fokusbereich automatisch aus.
- **VARIO AF**: Wählen Sie den Fokusbereich manuell (50).

BLITZ (Standardwert: **±0**)

Diese Option dient zum Anpassen der Blitzhelligkeit. Wählen Sie zwischen Werten von +⅔ EV und –⅔ EV. Beachten Sie, dass das erwünschte Ergebnis je nach Aufnahmebedingung und der Entfernung zum Motiv nicht erzielt werden kann.

EXTERNER BLITZ (Standardwert: **AUS**)

Wählen Sie die Option **AN**, wenn Sie eine zusätzliche Blitzgerät eines Drittanbieters an den Blitzschuh anbringen oder **AN (COMMANDER)**, um zusätzliche ferngesteuerte Blitzeinheiten mithilfe des eingebauten Blitzes der Kamera zu steuern. Bei der Verwendung zusätzlicher Blitzeinheiten von FUJIFILM müssen keine Anpassungen vorgenommen werden.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Blitzgerät. Die Kamera kann mit Blitzeinheiten verwendet werden, die über die Funktionen Blendenanpassung, externe Belichtungsmessung und Empfindlichkeitssteuerung verfügen. Einige Blitzeinheiten, die explizit zur Verwendung mit anderen Kameras entworfen wurden, können nicht verwendet werden.

BEN.EINST. AUSW.

Diese Option dient zum Aufrufen von Einstellungen, die mit **CUST BEARB/SPEICH** gespeichert wurden.

CUST BEARB/SPEICH

Diese Option dient zum Speichern von Einstellungen (55).

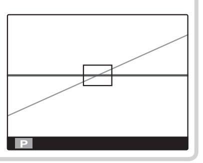
DISPLAY EINSTELL.

Diese Option dient zum Auswählen der Elemente, die im optischen oder elektronischen Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen (20). Die folgenden Elemente können eingeblendet werden: Raster (Der Rastertyp kann auch wie unter Seite 86 beschrieben ausgewählt werden), virtueller Horizont, Autofokusentfernungsanzeige (Die Fokusentfernung wird immer im manuellen Fokusmodus angezeigt), Histogramm, Belichtung (Belichtungszeit, Blende und Empfindlichkeit), Belichtungskorrektur / Belichtungsanzeige, Belichtungsmessung, Blitzmodus, Weißabgleich, Filmsimulation, Dynamikbereich, Anzahl verbleibender Aufnahmen, Bildqualität und -größe, und Ladezustand des Akkus. Die Anzeigeorte dieser Elemente auf den Anzeigen finden Sie unter Seite 6 – 7.

1. Markieren Sie entweder **OVF** oder **EVF/LCD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
2. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um eine Option zu markieren und drücken Sie zur Wahl oder zum Aufheben der Wahl auf **MENU/OK**. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

Virtueller Horizont

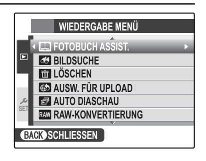
Bei der Wahl von **WASSERWAAGE** wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagerecht ausgerichtet, wenn sich die beiden Linien überschneiden.



- Der virtuelle Horizont kann u. U. nicht angezeigt werden, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird.

Verwenden der Menüs: Wiedergabemodus

Drücken Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Markieren Sie die Elemente und drücken Sie das Wählrad nach rechts, um die Optionen anzuzeigen, markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie auf **MENU/OK**. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



Wiedergabemenüoptionen

FOTOBUCH ASSIST.

Erstellen Sie Bücher aus Ihren Lieblingsfotos (📖 63).

BILDSUCHE

Diese Option dient zum Suchen von Bildern (📖 62).

LÖSCHEN

Diese Option dient zum Löschen aller oder ausgewählter Bildern (📖 67).

AUSW. FÜR UPLOAD

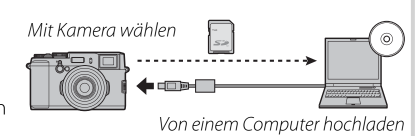
Diese Option dient zum Auswählen von Fotos bzw. Filmen, die auf YouTube oder Facebook über „MyFinePix Studio" (nur Windows) hochgeladen werden sollen.

1. Wählen Sie **YouTube**, um Filme auszuwählen, die auf YouTube hochgeladen werden sollen oder **FACEBOOK**, um Bilder oder Filme auf Facebook hochzuladen.
2. Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen und drücken Sie zur Wahl oder zum Aufheben der Wahl auf **MENU/OK**. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie alle gewünschten Bilder ausgewählt haben.

- Für das Hochladen auf YouTube können nur Filme ausgewählt werden.
- Während der Wiedergabe werden die ausgewählten Bilder mit den Symbolen **YouTube** oder **FACEBOOK** versehen.
- Wählen Sie **ALLE RÜCKS.**, um die Auswahl für alle Bilder aufzuheben. Wenn die Anzahl der betroffenen Bilder sehr hoch ist, wird während des Vorgangs eine Meldung angezeigt. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den Vorgang vorzeitig abzubrechen.

Bilder hochladen (nur Windows)

Ausgewählte Bilder können mit der Option **YouTube/Facebook Upload** von „MyFinePix Studio" in die entsprechenden Anwendungen hochgeladen werden. Weitere Informationen zur Installation von „MyFinePix Studio" und dem Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter „Anzeige von Bildern auf einem Computer" (📖 94).



AUTO DIASCHAU

Diese Option dient zum Anzeigen von Bildern in einer automatischen Diaschau. Wählen Sie die Art der Diaschau aus und drücken Sie auf **MENU/OK**, um mit der Diaschau zu beginnen. Sie können während der Diaschau jederzeit auf **DISP/BACK** drücken, um die Bildschirmhilfe aufzurufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.

Option	Beschreibung
NORMAL	Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um ein Bild zurück- bzw. vorzuschalten. Wählen Sie **ERSCHEINEN** aus, wenn die Bilder langsam überblendet werden sollen.
ERSCHEINEN	
NORMAL	Wie oben, jedoch vergrößert die Kamera die Gesichter automatisch.
ERSCHEINEN	
MULTIBILD	Zeigt mehrere Bilder auf einmal an.

- Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, wenn eine Diaschau läuft.

RAW-KONVERTIERUNG

Diese Option dient zum Erstellen von JPEG-Kopien aus RAW-Bildern (68).

ROTE-AUGEN-KORR.

Diese Option dient zum Entfernen von roten Augen bei Portraitaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild und wenn rote Augen erkannt werden, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie im Wiedergabemenü **ROTE-AUGEN-KORR.**
3. Drücken Sie auf **MENU/OK**.

- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht durchgeführt werden, wenn die Kamera kein Gesicht erkennen kann oder das Gesicht im Profil dargestellt ist. Die Ergebnisse können je nach Motiv variieren. Rote Augen können nicht von Bildern entfernt werden, bei denen die roten Augen bereits korrigiert wurden, oder bei Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.
- Die Bildbearbeitungszeit variiert je nach der Anzahl der festgestellten Gesichter auf einer Aufnahme.
- Die mithilfe der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** erstellten Kopien werden während der Wiedergabe mit dem Symbol versehen.
- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

Menüs

SCHÜTZEN

Diese Option schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD**: Schützt ausgewählte Bilder. Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen und drücken Sie zur Wahl oder zum Aufheben der Wahl auf **MENU/OK**. Drücken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **DISP/BACK**.
- **ALLE**: Schützt alle Bilder.
- **ALLE RÜCKS.** Entfernt den Schutz von allen Bildern.

① Schreibgeschützte Bilder werden gelöscht, wenn die Speicherkarte oder der interne Speicher formatiert werden (📖 81).

AUSSCHNEIDEN

Diese Option dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie im Wiedergabemenü **AUSSCHNEIDEN**.
3. Verwenden Sie die Tasten 🔍+ und 🔍−, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern und drücken Sie das Wählrad nach oben, unten, links oder rechts, um den Bildausschnitt so weit zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
5. Drücken Sie erneut auf **MENU/OK**, um die beschnittene Kopie in einer eigenen Datei zu speichern.

✎ Größere Schnitte führen zu größeren Kopien. Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 3 : 2. Wenn die Größe der letzten Kopie 640 ist, wird **OK** in gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Diese Option dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2 Wählen Sie im Wiedergabemenü **GRÖSSE ÄNDERN**.
3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
4 Drücken Sie erneut auf **MENU/OK**, um die skalierte Kopie in einer eigenen Datei zu speichern.

- Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

BILD DREHEN

Mit dieser Option können Sie Bilder drehen.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BILD DREHEN**.
3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
4 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Das Bild wird automatisch in der ausgewählten Orientierung angezeigt, wenn es auf der Kamera wiedergegeben wird.

- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz (76).
- Die Kamera kann u. U. keine Bilder drehen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.
- Bilder, die mittels der Option **WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe automatisch in der richtigen Orientierung angezeigt (87).

KOPIEREN

Diese Option kopiert Bilder zwischen dem internen Speicher und einer Speicherkarte.

1 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie das Wählrad nach rechts.

- **INT.SPEICH ➡ KARTE**: Diese Option kopiert Bilder vom internen Speicher auf eine Speicherkarte.
- **KARTE ➡ INT.SPEICHER**: Diese Option kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD**: Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen und anschließend auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
- **ALLE BILDER**: Kopiert alle Bilder.

Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.

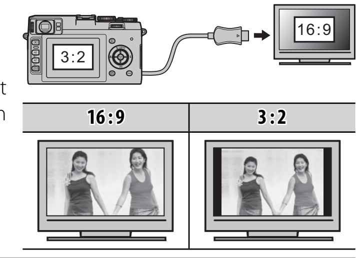
DPOF-Druckinformationen werden nicht kopiert (📖 91).

FOTO ORDERN (DPOF)

Diese Option dient zum Auswählen von Bildern, die auf DPOF oder PictBridge kompatiblen Geräten gedruckt werden sollen (📖 90, 91).

SEITENVERHÄLTNIS

Mit dieser Option können Sie wählen, wie High-Definition-Geräte (HD) Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 anzeigen (Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16:9, um das Bild so anzuzeigen, dass es den Bildschirm ausfüllt und das obere und untere Ende abgeschnitten werden. Mit der Einstellung 3:2 wird das ganze Bild mit schwarzen Streifen am linken und rechten Rand angezeigt.

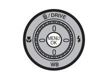


Das Setup-Menü

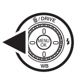
Verwenden des Setup-Menüs

1 Rufen Sie das Setup-Menü auf.

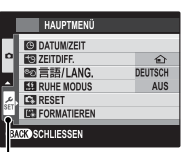
1.1 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Menü des aktuellen Modus zur Anzeige zu bringen.



1.2 Drücken Sie das Wählrad nach links, um das Register für das aktuelle Menü aufzurufen.

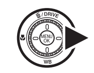


1.3 Drücken Sie das Wählrad nach unten, um SET zu markieren.



Register

1.4 Drücken Sie das Wählrad nach rechts, um den Cursor ins Setup-Menü zu bringen.



2 Nehmen Sie die Einstellungen vor.

Markieren Sie die Elemente und drücken Sie das Wählrad nach rechts, um die Optionen anzuzeigen, markieren Sie anschließend eine Option und drücken Sie auf **MENU/OK**. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

Setup-Menüoptionen

DATUM/ZEIT

Diese Option dient zum Einstellen der Kamerauhr (📖 17).

ZEITDIFF. (Standardwert: ⌂)

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera mit dieser Option unkompliziert von Ihrer Zeitzone in die örtliche Zeitzone am Reiseziel umstellen. Eingabe der Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone an Ihrem Heimatort:

1 Markieren Sie die Option ✈ **LOKAL** und drücken Sie das Wählrad nach rechts.

2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone an Ihrem Heimatort mit dem Wählrad ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Um die Kamerauhr auf Ortszeit zu setzen, markieren Sie die Option ✈ **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhrzeit auf die Zeit an Ihrem Heimatort zu setzen, wählen Sie ⌂ **HEIMAT**. Bei der Wahl von ✈ **LOKAL** wird das Symbol ✈ für drei Sekunden beim Einschalten der Kamera eingeblendet.

言語/LANG.

Diese Option dient zum Wählen einer Sprache (📖 17).

RUHE MODUS (Standardwert: AUS)

Wählen Sie **AN**, um Lautsprecher, Blitz und Hilfslicht in Situationen, in denen Geräusche oder Lichter von der Kamera unerwünscht sind, auszuschalten.

RESET

Setzt alle Werte auf die Standardeinstellungen zurück, außer **DATUM/ZEIT**, **ZEITDIFF** und **HINTERGRUNDFARBE**. Drücken Sie das Wählrad nach rechts, um einen Bestätigungsdialog aufzurufen, markieren Sie dann **OK** und drücken auf **MENU/OK**.

FORMATIEREN

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird sie mit dieser Option formatiert. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird mit dieser Option der interne Speicher formatiert. Wählen Sie **OK**, um mit dem Formatieren zu beginnen.

- Alle Daten – einschließlich der geschützten Bilder – werden von der Speicherkarte oder dem internen Speicher gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Bilder vorher auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung nicht die Abdeckung des Akkufachs.

BILDVORSCHAU (Standardwert: **1,5 SEK**)

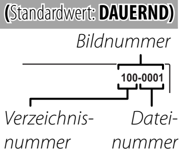
Diese Option dient zum Festlegen der Anzeigedauer eines neu aufgenommenen Bildes. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die **MENU/OK** -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte der Navigationssteuerung. Drücken Sie sie noch einmal, um die Vergrößerung abzubrechen.
1,5 SEK	Die Bilder werden drei Sekunden (**3 SEK**) oder 1,5 Sekunden (**1,5 SEK**) lang angezeigt oder solange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
3 SEK	
AUS	Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.

- **OFF** hat im Serienaufnahmemodus keine Wirkung.

BILDNUMMER (Standardwert: DAUERND)

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl besteht. Zur Benennung wird jeweils eine Eins zur zuletzt verwendeten Dateinummer addiert. Die Dateinummer wird bei der Bildanzeige wie rechts abgebildet angezeigt. Die **BILDNUMMER** legt fest, ob die Dateinummerierung auf 0001 zurückgestellt wird, wenn eine neue Speicherkarte eingelegt oder die aktuelle Speicherkarte oder der interne Speicher formatiert werden.



Option	Beschreibung
DAUERND	Die Nummerierung wird ab der letzten Dateinummer oder der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht, wird der Auslöser deaktiviert (111).
- Durch die Wahl von **RESET** (80) wird die Option **BILDNUMMER** auf **DAUERND** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Bildnummern für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können variieren.

LAUTSTÄRKE (Standardwert:)

Diese Option dient zum Anpassen der Lautstärke der Bediengeräusche der Kamera. Wählen Sie **OFF** (stumm), um die Bediengeräusche auszuschalten.

AUSLÖSE-LAUTST. (Standardwert:)

Diese Option dient zum Anpassen der Lautstärke der Auslösegeräusche. Wählen Sie **OFF** (stumm), um die Bediengeräusche auszuschalten.

AUSLÖSETON (Standardwert: ♪ 1 TON 1)

Diese Option dient zum Auswählen des Auslösegeräusches (22).

WIEDERG.LAUT (Standardwert: 7)

Diese Option dient zum Anpassen der Filmwiedergabelautstärke.

LCD HELLIGKEIT (Standardwert: 0)

Diese Option regelt die Helligkeit des Displays.

AUTOM. AUS (Standardwert: 2 MIN)

Diese Option dient zum Festlegen der Zeitdauer, die verstreichen muss, bevor sich die Kamera ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten reduzieren den Akkuverbrauch. Bei der Wahl von **AUS** muss die Kamera manuell ausgeschaltet werden. Beachten Sie, dass sich die Kamera in einigen Situationen automatisch ausschaltet, selbst wenn **AUS** ausgewählt ist.

OS STROMSPARMOD. (Standardwert: AUS)

Wählen Sie **AN**, um den Akkuverbrauch zu reduzieren und damit die Anzahl der pro Akkuladung aufnehmbaren Bilder ungefähr zu verdoppeln (📖 23).

SCHNELLSTARTMOD. (Standardwert: AUS)

Wählen Sie **AN**, um die für den Neustart der Kamera notwendige Zeitdauer auf circa 0,7 Sek. zu reduzieren (📖 23).

Fn-TASTE (Standardwert: ISO)

Diese Option dient dazu, Funktionen der **Fn**-Taste zuzuweisen (📖 53).

ISO ISO-AUTOMATIK

Diese Option dient zum Festlegen, ob die Kamera automatisch die Empfindlichkeit anpassen soll, wenn mit den aktuellen Einstellungen keine optimale Belichtung erzielt werden kann. Durch Wahl von ISO **ISO-AUTOMATIK** werden die in der unteren Tabelle aufgelisteten Einstellungen angezeigt. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren und drücken Sie dann das Wahlrad nach rechts, um Optionen für das ausgewählte Element anzuzeigen. Markieren Sie dann die gewünschte Option und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Wenn die Option **ISO-AUTOMATIK** aktiviert wurde, beträgt die Höchstgrenze für die Empfindlichkeit den unter **MAX.EMPFINDLICHKEIT** eingestellten Wert. Die Kamera überschreitet diese Begrenzung selbst dann nicht, wenn dadurch eine Unterbelichtung erzielt werden würde.

Option	Beschreibung	Standard
ISO-AUTOMATIK	Bei Wahl von **AN** passt die Kamera automatisch die Empfindlichkeit an, wenn mit den aktuellen Einstellungen keine optimale Belichtung erzielt werden kann.	**AN**
MAX. EMPFINDLICHKEIT	Wählen Sie als Höchstgrenze für die automatische Empfindlichkeit zwischen den Werten ISO 400, 800, 1600 und 3200 (Die Mindestgrenze liegt bei ISO 200).	**800**
MIN. VERSCHL.ZEIT	Wenn das Belichtungszeitwählrad auf **A** gestellt ist und für **ISO-AUTOMATIK** die Option **AN** gewählt wurde, passt die Kamera die Empfindlichkeit nur an, um zu vermeiden, dass die Belichtungszeit langsamer als dieser Wert ist.	**1/60 SEK**

- Im Blendenautomatikmodus und im manuellen Belichtungsmodus passt die Kamera automatisch die Empfindlichkeit an, wenn mit der vom Anwender gewählten Belichtungszeit keine optimale Belichtung erzielt werden kann.
- Bei der Verwendung eines Blitzes wird die Empfindlichkeit automatisch für eine optimale Blitzausgabe angepasst.
- Belichtungszeit, Blende und die aktuelle Empfindlichkeit werden angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

ROTE-AUGEN-KORR. (Standardwert: **AUS**)

Wählen Sie **AN**, um aufgrund der Verwendung eines Blitzes hervorgerufene rote Augen zu entfernen.

- Die Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- Die Entfernung roter Augen steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.

HILFSLICHT (Standardwert: **AN**)

Wenn **AN** ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung des Autofokus.

- Im Ruhemodus wird das AF-Hilfslicht automatisch ausgeschaltet.

- ⓘ In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharf stellen. Wenn die Kamera im Makromodus nicht scharf stellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Motiv zu vergrößern.
- ⓘ Vermeiden Sie, dass das AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen leuchtet.

AE/AF LOCK MODUS (Standardwert: **AE/AF-L WENN GEDR**)

Bei der Wahl von **AE/AF-L WENN GEDR** wird die Belichtung und/oder der Fokus gesperrt, während die **AFL/AEL**-Taste gedrückt wird. Bei der Wahl von **AE/AF-L EIN/AUS** wird die Belichtung und/oder der Fokus gesperrt, während die **AFL/AEL**-Taste gedrückt wird und bleibt so lange gesperrt, bis die Taste erneut gedrückt wird.

AE/AF-LOCK TASTE (Standardwert: **NUR AE LOCK**)

Diese Option dient dazu, Funktionen der **AFL/AEL**-Taste zuzuweisen (📖 46).

FOKUSKONTROLLE (Standardwert: **AN**)

Bei der Wahl von **AN** wird die Mitte des Bildes in der Anzeige vergrößert, wenn die Navigationssteuerung im manuellen Fokusmodus gedrückt wird. Dies erleichtert die Scharfstellung (📖 48, 49).

FOKUSRING (Standardwert: **⟳ IM UHRZ.SINN**)

Diese Option dient zum Festlegen der Drehrichtung des Fokusring zur Erhöhung der Fokusentfernung.

FOKUS MASSEINHEIT (Standardwert: **METER**)

Diese Option dient der Auswahl der Einheiten, die zur Fokusentfernungsanzeige verwendet werden (📖 6, 7).

RAHMENHILFE (Standardwert: RASTER 9)

Diese Option dient zum Auswählen des im Aufnahmemodus verfügbaren Rasters.

RASTER 9	RASTER 24	HD-RASTER
Für Bildkompositionen mit dem goldenen Schnitt.	Ein 6 x 4 Raster.	Wählen Sie den Bildausschnitt bei HD-Bildern anhand der Schnittlinien am oberen und unteren Anzeigerand.

FARBRAUM (Standardwert: sRGB)

Diese Option dient zum Auswählen der für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbskala.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Situationen empfohlen.
Adobe RGB	Für kommerzielle Ausdrucke.

NR LANGZ. BELICHT. (Standardwert: AN)

Durch die Auswahl von **AN** wird das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen reduziert (29).

ORG BILD SPEICH. (Standardwert: **AUS**)

Wählen Sie **AN**, um unverarbeitete Kopien von Aufnahmen, die mittels der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden, zu speichern.

WG. AUTO-DREH. (Standardwert: **AN**)

Wählen Sie **AN**, um Bilder im Hochformat während der Wiedergabe automatisch zu drehen.

HINTERGRUNDFARBE

Diese Option dient zur Wahl eines Farbschemas.

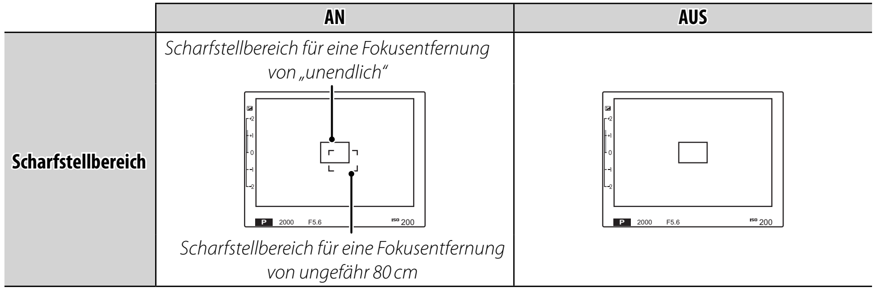
HILFETEXTE (Standardwert: **AN**)

Diese Option dient zur Auswahl, ob Tipps angezeigt werden sollen.

KORR. AF-RAHMEN (Standardwert **AUS**)

Falls **AN** ausgewählt ist, wird ein zweiter Scharfstellbereich für Fokusentfernungen von ungefähr 80 cm zu der Anzeige im optischen Sucher hinzugefügt. Der Scharfstellbereich für die aktuelle Fokusentfernung wird grün angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

	AN	**AUS**
Scharfstellbereich	*Scharfstellbereich für eine Fokusentfernung von „unendlich“* *Scharfstellbereich für eine Fokusentfernung von ungefähr 80 cm*	



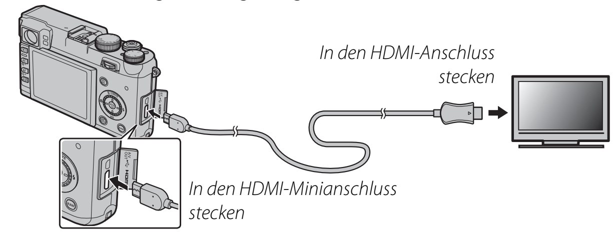
Menüs

Bildanzeige auf einem Fernseher

Um Bilder einer Gruppe zu zeigen, schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an (Dieses ist separat von Drittanbietern erhältlich. Beachten Sie, dass das Fernsehgerät nur zur Wiedergabe, nicht aber zur Aufnahme verwendet werden kann).

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend angezeigt an.



✎ Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.

3 Stellen Sie den Fernseher auf den HDMI-Eingangskanal ein. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie auf die ▶-Taste. Der Kamera-Monitor schaltet sich aus und die Bilder und Filme werden auf dem Fernseher angezeigt. Beachten Sie, dass die Lautstärkeregelung der Kamera keinen Einfluss auf die Lautstärke des Fernsehers hat. Stellen Sie die Lautstärke über die Lautstärkeregelung des Fernsehers ein.

✎ Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, während ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
✎ Bei einigen Fernsehgeräten kann kurz ein schwarzer Bildschirm angezeigt werden, wenn die Wiedergabe von Filmen beginnt.

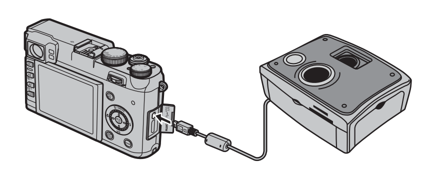
Drucken von Bildern über USB

Wenn Ihr Drucker PictBridge unterstützt, kann die Kamera direkt an den Drucker angeschlossen werden. Die Bilder können gedruckt werden, ohne dass sie vorher auf einen Computer kopiert werden müssen. Beachten Sie, dass bei manchen Druckern u. U. nicht alle unten beschriebenen Funktionen zur Verfügung stehen.

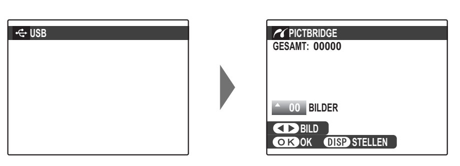


Anschließen der Kamera

1 Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel wie dargestellt an und schalten Sie den Drucker ein.



2 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie auf die ▶-Taste. Das Symbol **USB** wird auf dem Monitor angezeigt gefolgt von dem unten rechts abgebildeten PictBridge-Dialog.



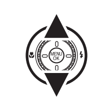
Ausgewählte Bilder drucken

1 Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um das Bild anzuzeigen, das Sie ausdrucken möchten.

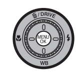
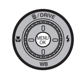


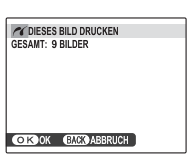
✎ Fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort, um ein Exemplar des aktuellen Bilds auszudrucken.

2 Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99). Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.



4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.



- Bilder können vom internen Speicher oder von einer Speicherkarte, die in der Kamera formatiert wurde, gedruckt werden.
- Die Einstellungen von Seitengröße, Druckqualität und Rändern werden mithilfe des Druckers getätigt.

Aufnahmedatum aufdrucken
Wenn Sie das Datum der Aufnahme auf die Bilder drucken möchten, drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP/BACK** und wählen Sie die Option **MIT DATUM** (Wenn Sie die Bilder ohne das Aufnahmedatum drucken wollen, wählen Sie **OHNE DATUM**). Stellen Sie die Kamerauhr vor der Aufnahme von Bildern ein, um sicherzustellen, dass das Datum korrekt ist. Einige Drucker unterstützen den Datumsdruck nicht. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

Ausdrucken eines DPOF-Druckauftrags

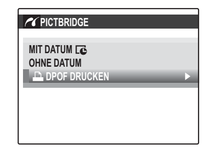
Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um den mit der Option **FOTO ORDERN (DPOF)** des Wiedergabemenüs erstellten Druckauftrag zu drucken (91):

1 Drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP/BACK**, um das PictBridge-Menü zu öffnen.



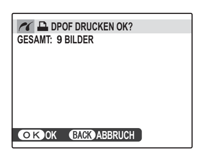
2 Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **DPOF DRUCKEN** zu markieren.



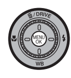


3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.

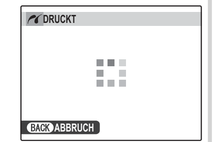




4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.



Während des Druckens



Die rechts abgebildete Meldung wird während des Druckens angezeigt. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den Auftrag vor Druckabschluss abzubrechen (Je nach Drucker wird das aktuelle Bild möglicherweise nicht vollständig ausgedruckt).

Wird der Druckvorgang unterbrochen, schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.

Kameraverbindung trennen

Überprüfen Sie, dass die oben stehende Meldung nicht angezeigt wird und schalten Sie die Kamera aus. Trennen Sie das USB-Kabel ab.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

Die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** im Wiedergabemenü kann dazu verwendet werden, einen digitalen „Druckauftrag" für Drucker, die PictBridge unterstützen, oder Geräte, die DPOF unterstützen, zu erstellen.

DPOF

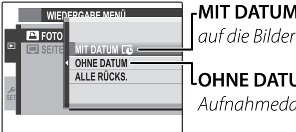
DPOF (**D**igital **P**rint **O**rder **F**ormat) ist ein Standard, mit dem Bilder über „Druckaufträge", die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert wurden, ausgedruckt werden können. Zu den Daten im Auftrag gehören die Bilder, die gedruckt werden sollen, sowie die Anzahl der Ausdrucke pro Aufnahme.

DPOF™

Anschlüsse

■ MIT DATUM / OHNE DATUM

Um den DPOF-Druckauftrag zu bearbeiten, wählen Sie im Wiedergabemenü die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** und drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Option **MIT DATUM** oder **OHNE DATUM** zu markieren.

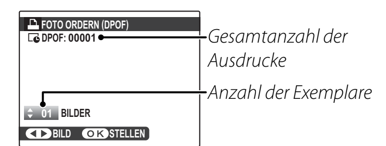


Drücken Sie auf **MENU/OK** und folgen Sie den unten stehenden Schritten.

1. Drücken Sie das Wählrad nach links oder rechts, um das Bild anzuzeigen, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.

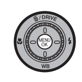


2. Drücken Sie das Wählrad nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie das Wählrad nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht.



3. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um den Druckauftrag abzuschließen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Druckauftrag nach Einstellungsabschluss zu speichern oder auf **DISP/BACK**, um das Menü ohne eine Änderung des Druckauftrags zu verlassen.

4. Die Gesamtanzahl der Ausdrucke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Menü zu verlassen.

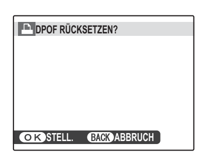


Die Bilder des aktuellen Druckauftrags werden während der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.

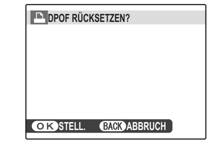


■ ALLE RÜCKS.

Um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen, wählen Sie unter **FOTO ORDERN (DPOF)** die Option **ALLE RÜCKS.** Die auf der rechten Seite abgebildete Bestätigung wird angezeigt. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen.



- Entnehmen Sie die Speicherkarte, um einen Druckauftrag für die Bilder im internen Speicher zu erstellen oder zu ändern.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.
- Wenn eine Speicherkarte mit einem Druckauftrag eingelegt wurde, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, wird die rechts abgebildete Meldung angezeigt. Durch Drücken auf **MENU/OK** wird der Druckauftrag abgebrochen. Anschließend muss, wie nachfolgend beschrieben, ein neuer Druckauftrag erstellt werden.



Anschlüsse

Anzeige von Bildern auf einem Computer

Die im Lieferumfang enthaltene Software kann dazu verwendet werden, Bilder auf einen Computer zu kopieren, auf dem sie gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. Bevor Sie fortfahren, installieren Sie die Software wie unten beschrieben. *Schließen Sie die Kamera* NICHT *an einen Computer an, bis die Installation abgeschlossen wurde.*

Windows: MyFinePix Studio installieren

1 Überprüfen Sie, dass der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

	Windows 7 [1]	Windows Vista [1]	Windows XP [1]
Prozessor	3 GHz Pentium 4 oder besser (2,4 GHz Core 2 Duo oder besser) [2]		2 GHz Pentium 4 oder besser (2,4 GHz Core 2 Duo oder besser) [2]
RAM	1 GB oder mehr		512 MB oder mehr (1 GB oder mehr) [2]
Freier Festplattenspeicher	15 GB oder mehr		2 GB oder mehr
Monitor	• 1024 × 768 Pixel oder mehr mit 24-Bit Farbe oder besser • Ein Grafikprozessor (GPU), der mindestens DirectX 7 unterstützt		
Sonstiges	• Integrierter USB-Anschluss empfohlen. Bei anderen USB-Anschlüssen kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. • Ein Internetanschluss (Breitband wird empfohlen) ist erforderlich, um das .NET Framework (bei Bedarf) zu installieren, um die automatische Suche nach Aktualisierungen zu nutzen und bei der Ausführung von Aufgaben wie dem Austausch von Bildern online oder per E-Mail.		

1 Andere Versionen von Windows werden nicht unterstützt. Es werden nur vorinstallierte Betriebssysteme unterstützt. Die Funktionsfähigkeit auf selbstgebauten Computern oder Computern, die von älteren Windows-Versionen aufgerüstet wurden, kann nicht garantiert werden.

2 Wird bei der Anzeige von HD-Filmen empfohlen.

2 Starten Sie den Computer. Melden Sie sich an einem Konto mit Administratorrechten an, bevor Sie fortfahren.

3 Beenden Sie alle noch laufenden Anwendungen und legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

> **Windows 7/Windows Vista**
> Wenn das Dialogfeld „Automatische Wiedergabe" angezeigt wird, klicken Sie auf **SETUP.EXE**. Das Dialogfenster zur „Benutzerkontensteuerung" wird angezeigt; klicken Sie auf **Ja** (Windows 7) oder **Zulassen** (Windows Vista).

Das Installationsprogramm startet automatisch. Klicken Sie auf **Install MyFinePix Studio** (MyFinePix Studio installieren) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um „MyFinePix Studio" und RAW FILE CONVERTER zu installieren.

> **Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet**
> Wenn sich das Installationsprogramm nicht automatisch öffnet, klicken Sie im Startmenü auf **Computer** oder **Arbeitsplatz**. Doppelklicken Sie dann auf das CD-Symbol **FINEPIX**, um das Fenster „FINEPIX CD" zu öffnen. Doppelklicken Sie nun auf **setup** oder **SETUP.EXE**.

4 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Windows Media Player, DirectX oder .NET Framework zu installieren, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

5 Nehmen Sie nach dem Abschluss der Installation die CD aus dem CD-ROM-Laufwerk heraus. Bewahren Sie die Installations-CD an einem trockenen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf, falls Sie das Programm erneut installieren müssen.

Die Installation ist nun abgeschlossen. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera" (📖 98) fort.

Macintosh: FinePixViewer installieren

1 Überprüfen Sie, dass der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

Prozessor	PowerPC oder Intel (Core 2 Duo oder besser) *
Betriebssystem	Vorinstallierte Kopien von Mac OS X, Version 10.3.9–10.6 (weitere Informationen finden Sie unter *http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/*)
RAM	256 MB oder mehr (1GB oder mehr) *
Freier Festplattenspeicher	Mindestens 200 MB für die Installation erforderlich, beim Ausführen von FinePixViewer 400 MB erforderlich.
Monitor	Mindestens 800 × 600 mit tausenden Farben oder besser
Sonstiges	Integrierter USB-Anschluss empfohlen. Bei anderen USB-Anschlüssen kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden.

* Wird bei der Anzeige von HD-Filmen empfohlen.

2 Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, nachdem Sie den Computer eingeschaltet und alle laufenden Programme beendet haben, und doppelklicken Sie auf den **Installer for Mac OS X** (Installer für Mac OS X).

3 Es wird ein Installationsdialog angezeigt, klicken Sie auf **Installing FinePixViewer** (FinePixViewer installieren), um die Installation zu starten. Geben Sie einen Administratornamen und ein Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und klicken Sie dann auf **OK**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um FinePixView zu installieren. Klicken Sie auf **Ende**, um das Installationsprogramm zu schließen, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Um den RAW FILE CONVERTER zu installieren, doppelklicken Sie auf **SILKYRFCEXInstaller**. Mit dem RAW FILE CONVERTER können RAW-Bilder auf Ihrem Computer angezeigt werden.

4 Entnehmen Sie die Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk. Beachten Sie, dass Sie die CD u. U. nicht entnehmen können, wenn Safari ausgeführt wird. Falls notwendig, schließen Sie Safari, bevor Sie die CD entnehmen. Bewahren Sie die Installations-CD an einem trockenen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf, falls Sie das Programm erneut installieren müssen.

5 **Mac OS X 10.5 oder früher**: Öffnen Sie den Ordner „Programme“, starten Sie Digitale Bilder und wählen Sie aus dem Digitale Bilder Programmmenü **Einstellungen…**. Der Eigenschaftendialog von Digitale Bilder wird angezeigt. Wählen Sie **Andere…** im Menü **Beim Anschließen einer Kamera öffnen**, wählen Sie anschließend **FPVBridge** im Ordner „Programme/FinePIXViewer“ und klicken Sie auf **Öffnen**. Beenden Sie Digitale Bilder.

   Mac OS X 10.6: Schließen Sie die Kamera an und schalten Sie sie ein. Öffnen Sie den Ordner „Programme“ und starten Sie Digitale Bilder. Die Kamera ist unter **GERÄTE** aufgeführt, wählen Sie die Kamera aus und anschließend **FPVBridge** aus dem Menü **Anschließen von Kamera öffnet** und klicken Sie auf **Auswählen**. Beenden Sie Digitale Bilder.

Die Installation ist nun abgeschlossen. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera“ (📖 98) fort.

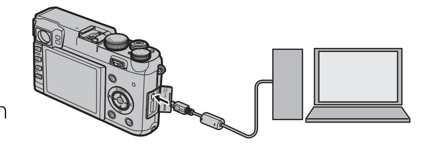
Anschließen der Kamera

1 Wenn die Bilder, die Sie kopieren möchten, auf einer Speicherkarte gespeichert sind, legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein (📖 12). Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden Bilder vom internen Speicher kopiert.

✎ Möglicherweise benötigen Windows-Nutzer beim ersten Start der Software die Windows-CD.

⚠ Wenn während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen wird, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschluss der Kamera einen neuen oder vollständig aufgeladenen Akku ein.

2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel wie abgebildet an. Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an. Verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder eine Tastatur.



3 Schalten Sie die Kamera ein. „MyFinePix Studio" bzw. „FinePixViewer" starten automatisch. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Bilder auf den Computer zu übertragen. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen, ohne Bilder zu übertragen.

⚠ Wenn die Software nicht automatisch startet, wurde sie u. U. nicht richtig installiert. Trennen Sie die Kamera und installieren Sie die Software erneut.

Weitere Informationen zum Gebrauch der mitgelieferten Software erhalten Sie, wenn Sie die Anwendung starten und die passende Option aus dem **Hilfe**-Menü aufrufen.

- Wenn eine Speicherkarte mit vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass die Meldung bezüglich des Kopierens von Bildern nicht mehr auf dem Computer angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte erloschen ist (Wenn sehr viele Bilder übertragen werden, kann die Kontrollleuchte noch leuchten, wenn die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist). Anderenfalls kann es zu Datenverlust oder einer Beschädigung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera, bevor Sie Speicherkarten einlegen oder entnehmen.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf Bilder, die mit der mitgelieferten Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, leicht beeinträchtigt.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Kameraverbindung trennen

Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte aus ist und schalten Sie dann die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Mitgelieferte Software deinstallieren

Deinstallieren Sie die mitgelieferte Software nur, wenn sie nicht mehr benötigt wird oder wenn das Programm erneut installiert werden soll. Beenden Sie die Software und trennen Sie die Kamera vom Computer. Macintosh: Ziehen Sie den Ordner „FinePixViewer“ von „Programme“ in den Papierkorb und wählen Sie **Papierkorb entleeren** im **Finder**-Menü aus. Windows: Öffnen Sie die Systemsteuerung und deinstallieren Sie MyFinePix Studio mit „Programme und Funktionen“ (Windows 7/Windows Vista) oder „Software“ (Windows XP). Unter Windows werden u. U. ein oder mehrere Bestätigungsdialogfelder angezeigt; lesen Sie sie sorgfältig, bevor Sie auf **OK** klicken.

Optionales Zubehör

Die Kamera unterstützt ein breites Spektrum an Zubehör von FUJIFILM und anderen Herstellern.

Zubehör von FUJIFILM

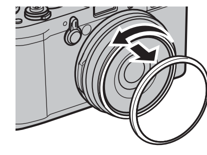
Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über Zubehör, das in Ihrer Region erhältlich ist, erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor Ort oder unter *http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html*.

Lithium-Ionen-Akku	**NP-95**: Zusätzliche Akkus vom Typ NP-95 mit großer Kapazität können bei Bedarf erworben werden.
Akkuladegerät	**BC-65N**: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Der BC-65N lädt einen Akku vom Typ NP-95 in etwa 210 Minuten bei +20 °C auf.
Blitzgeräte	**Blitzeinheit EF-20**: Diese Aufsteckblitzeinheit (Stromversorgung durch zwei Batterien der Größe AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, m) und unterstützt TTL-Blitzmessung. Der Blitzkopf kann für eine indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben gedreht werden.
	Blitzeinheit EF-42: Diese Aufsteckblitzeinheit (Stromversorgung durch vier Batterien der Größe AA) besitzt eine Leitzahl von 42 (ISO 100, m) und unterstützt TTL-Blitzmessung und Auto-Powerzoom im Bereich von 24 –105 mm (entspricht 35-mm-Format). Der Blitzkopf kann für eine indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts gedreht werden.
Ledergehäuse	**LC-X100**: Dieses Ledergehäuse, ausschließlich zur Verwendung mit der X100 konzipiert, verbindet das Praktische mit dem Luxus von Leder und wird mit einem Schultertrageriemen aus demselben Material geliefert. Es können auch Fotos aufgenommen werden, wenn die Kamera in der Hülle aufbewahrt wird.

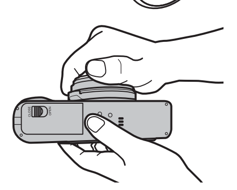
Gegenlichtblenden	**LH-X100**: Diese Gegenlichtblende aus Aluminium, ausschließlich zur Verwendung mit der X100 konzipiert, wird mit einem AR-X100-Adapterring aus demselben Material geliefert. Der Adapterring wird zum Befestigen der Blende benötigt.
Adapterringe	**AR-X100**: Adapterring aus Aluminium, ausschließlich zur Verwendung mit der X100 konzipiert. Dieser wird bei der Befestigung der LH-X100-Gegenlichtblende oder von φ49 mm-Filtern, von Drittanbietern erhältlich, verwendet.

Anbringen der Adapterringe und Gegenlichtblenden

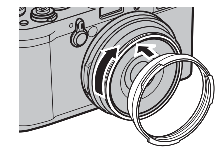
1 Entfernen Sie den vorderen Ring.



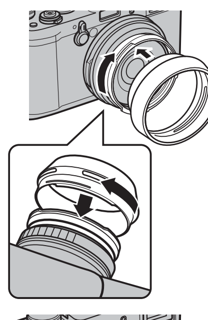
- Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den vorderen Ring zu entfernen, halten Sie den gesamten Ring fest und drehen Sie ihn wie in der Abbildung zu sehen.

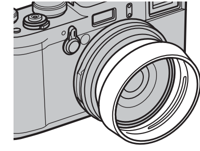


2 Befestigen Sie den Adapterring wie abgebildet, so dass die vorstehenden Ansätze nach außen zeigen.



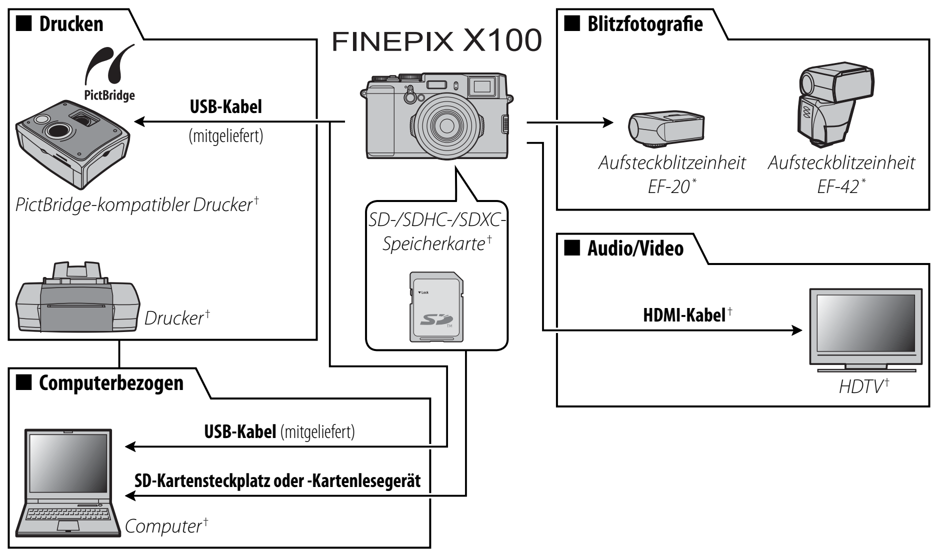
3 Richten Sie, wie in der Abbildung zu sehen, das Außengewinde und das Innengewinde miteinander aus und setzen Sie die Gegenlichtblende auf den Adapterring. Drehen Sie die Gegenlichtblende wie abgebildet.





- Bewahren Sie den vorderen Ring und den Objektivdeckel, wenn sie nicht benutzt werden, an einem sicheren Ort auf.
- Befestigen Sie den Adapterring, bevor Sie Filter von Drittanbietern anbringen.

Die Kamera an andere Geräte anschließen



* Separat von FUJIFILM erhältlich.
† Separat von Drittanbietern erhältlich.

Pflege der Kamera

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Lagern oder verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag)
- sehr kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind (z. B. in der Nähe von Funktürmen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- sich in der Nähe von Produkten aus Kautschuk oder Vinyl befinden

■ Wasser und Sand

Wasser und Sand können die Kamera, ihre Elektronik und Mechanik ebenfalls beschädigen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder Sand, wenn Sie die Kamera am Strand oder am Meer verwenden. Legen Sie die Kamera nicht auf nasse Oberflächen.

■ Kondensation

Plötzliche Temperaturwechsel, z. B. beim Betreten eines beheizten Gebäudes an einem kalten Tag, können Kondensation im Inneren der Kamera verursachen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie eine Stunde, bevor Sie sie wieder einschalten. Wenn Wasser auf der Speicherkarte kondensiert, entnehmen Sie die Karte und warten Sie, bis es verdunstet ist.

Reinigung

Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg vom Objektiv und vom LCD-Monitor und wischen Sie die Kamera anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektiv-reinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Achten Sie darauf, dass Objektiv und Monitor nicht zerkratzt werden. Das Kameragehäuse kann mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben können.

Reisen

Nehmen Sie die Kamera ins Handgepäck. Aufgegebenes Gepäck kann starken Stößen ausgesetzt sein, die die Kamera beschädigen können.

Probleme und Lösungen

Stromversorgung und Akku

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 11) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 12). • **Der Akku ist falsch eingelegt**: Setzen Sie die Akkus in der richtigen Ausrichtung ein (📖 12). • **Die Abdeckung des Akkufachs ist nicht richtig geschlossen**: Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs (📖 13).
Der Akku wird sehr schnell leer.	• **Der Akku ist kalt**: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst direkt vor der Aufnahme des Bildes in die Kamera ein. • **Auf den Akkukontakten ist Schmutz**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **Für den Fokusmodus wurde AF-C gewählt**: Wählen Sie einen anderen Fokusmodus aus (📖 48). • **Der Akku wurde viele Male geladen**: Der Akku hat das Ende seiner Betriebsdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	**Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 11) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 12).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku noch einmal in der richtigen Ausrichtung ein und achten Sie darauf, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist (📖 11).
Der Ladevorgang dauert lange.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur (📖 118).
Die Ladekontrollleuchte leuchtet, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	• **Auf den Akkukontakten ist Schmutz**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **Der Akku wurde viele Male geladen**: Der Akku hat das Ende seiner Betriebsdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Wenn der Akku sich immer noch nicht aufladen lässt, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Fachhändler.

Menüs und Anzeigen

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie unter **言語/LANG.** die Option **DEUTSCH** (📖 80).

Aufnahme

Problem	Abhilfemaßnahme
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• **Speicher ist voll**: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 13, 58, 67). • **Der Speicher ist nicht formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher (📖 81). • **Auf den Kontakten der Speicherkarte ist Schmutz**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **Die Speicherkarte ist beschädigt**: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (📖 13). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku (📖 11) auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 12). • **Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet**: Schalten Sie die Kamera ein (📖 16). • **Die Kontrollleuchte leuchtete in orange, als Sie versucht haben, ein Panorama aufzunehmen**: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (📖 3).
Auf dem Monitor oder im elektronischen Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildkomposition erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und die Blendenöffnung verkleinert ist, was zu einem merklichen Bildrauschen führen kann, wenn Bilder auf den Anzeigen überprüft werden. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Anzeige schaltet sich nach der Aufnahme ab.	Die Anzeige kann sich während des Aufladens des Blitzes abschalten. Warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist.
Die Kamera stellt nicht scharf.	• **Das Motiv befindet sich sehr nah an der Kamera**: Wählen Sie den Makro-Modus (📖 34). • **Das Motiv befindet sich sehr weit entfernt von der Kamera**: Brechen Sie den Makro-Modus ab (📖 34). • **Das Motiv ist nicht geeignet für den Autofokus**: Verwenden Sie die Fokussperre (📖 46) oder den manuellen Fokus (📖 48).
Der Blitz löst nicht aus.	• **Der Blitz kann mit den aktuellen Einstellungen nicht verwendet werden**: Sehen Sie hierzu die Liste der Einstellungen, die mit dem Blitz verwendet werden können (📖 120). • **Der Blitz ist deaktiviert (⊘)**: Wählen Sie einen anderen Blitzmodus aus (📖 32). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 11) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 12). • **Die Kamera befindet sich im Serienaufnahmemodus**: Wählen Sie einen anderen Betriebsmodus aus (📖 37). • **Die Kamera befindet sich im Ruhemodus**: Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 22, 80).
Einige Blitzmodi stehen nicht zur Verfügung.	Die Kamera befindet sich im Ruhemodus. Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 22, 80).

Problem	Abhilfemaßnahme
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	• **Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite**: Bringen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite (📖 33). • **Das Blitzlicht wird verdeckt**: Halten Sie die Kamera richtig. • **Die Belichtungszeit ist schneller als 1/2000 Sek.**: Wählen Sie eine langsamere Belichtungszeit (📖 25, 27).
Die Bilder sind unscharf.	• **Das Objektiv ist verschmutzt**: Reinigen Sie das Objektiv (📖 xi, 104). • **Das Objektiv wird blockiert**: Halten Sie Gegenstände vom Objektiv fern. • **Das Symbol !AF wird während der Aufnahme eingeblendet und der Scharfstellbereich rot angezeigt**: Überprüfen Sie vor dem Aufnehmen die Scharfstellung (📖 31). • **Das Symbol ! wird während der Aufnahme eingeblendet**: Verwenden Sie den Blitz oder befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ (📖 32).
Die Bilder sind fleckig.	• **Die Belichtungszeit ist langsam und die Umgebungstemperatur hoch**: Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. • **Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet**: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.

Wiedergabe

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Bilder sind grobkörnig.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion **GRÖSSE ÄNDERN** erstellt oder einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Filmen fehlt der Ton.	• **Die Wiedergabelautstärke ist zu niedrig**: Passen Sie die Wiedergabelautstärke ain (📖 82). • **Das Mikrofon war zugedeckt**: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme richtig (📖 2, 42). • **Der Lautsprecher ist zugedeckt**: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe richtig (📖 2, 61). • **Die Kamera befindet sich im Ruhemodus**: Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 22, 80).
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Datei ursprünglich schreibgeschützt wurde (📖 76).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgestellt.	Die Abdeckung des Akkufachs wurde geöffnet, während die Kamera eingeschaltet war. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 12, 16).

Anschlüsse/Sonstiges

Problem	Abhilfemaßnahme
Kein Bild oder Ton.	• **Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen**: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 88). Beachten Sie bitte, dass die Bilder nicht auf dem Kamera-Monitor, sondern auf dem Fernseher angezeigt werden, sobald die Kamera angeschlossen ist. • **Der Eingang am Fernsehgerät wurde auf „TV“ gestellt**: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“. • **Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu niedrig**: Passen Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts an.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 98).
Übertragung von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer nicht möglich.	Verwenden Sie die mitgelieferte Software, um Bilder zu übertragen (📖 94).
Es können keine Bilder ausgedruckt werden.	• **Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen**: Schließen Sie die Kamera korrekt an (📖 89). • **Der Drucker ist ausgeschaltet**: Schalten Sie den Drucker ein.
Es wird nur ein Ausdruck pro Bild ausgedruckt/das Datum wird nicht ausgedruckt.	Der Drucker unterstützt PictBridge nicht.
Die Kamera reagiert nicht.	• **Vorübergehende Fehlfunktion der Kamera**: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 12). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf (📖 11) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 12).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 12). Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Deaktivieren Sie den Ruhemodus (📖 22, 80).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen werden in der Anzeige eingeblendet.

Warnung	Beschreibung
(rot)	Akkuladestand niedrig. Laden Sie den Akku auf (11) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (12).
(blinkt rot)	Akku leer. Laden Sie den Akku auf (11) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (12).
!	Lange Belichtungszeit. Die Bilder können verwackeln. Verwenden Sie den Blitz oder ein Stativ.
!AF (angezeigt in rot mit Scharfstellbereich in rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. Versuchen Sie eine der folgenden Lösungen: • Stellen Sie mit der Fokusverriegelung auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung scharf und richten Sie die Kamera anschließend auf das ursprüngliche Motiv (46). • Verwenden Sie bei Nahaufnahmen den Makromodus (34).
Die Blende oder die Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz, wenn das Motiv zu dunkel ist (32).
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung auch weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren FUJIFILM-Händler.
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
OBJEKTIV FEHLER	
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera (81).
KARTE NICHT FORMATIERT	• **Die Speicherkarte oder der interne Speicher sind nicht formatiert, oder die Speicherkarte wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher mit der Option **FORMATIEREN** im Setup-Menü der Kamera (81). • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (81). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf (📖 13).
KARTENFEHLER	• **Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert**: Formatieren Sie die Karte (📖 81). • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 81). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Nicht unterstützte Speicherkarte**: Verwenden Sie eine Karte, die unterstützt wird (📖 15). • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
IN SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte oder der interne Speicher sind voll und es können keine weiteren Bilder gespeichert oder kopiert werden. Löschen Sie Bilder (📖 58, 67) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 13).
SD SPEICHER VOLL	
INTERNER SPEICHER IST VOLL NEUE KARTE EINLEGEN	
KEINE KARTE	Es war keine Speicherkarte eingesetzt, als COPY **KOPIEREN** ausgewählt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
SCHREIBFEHLER	• **Speicherkarten- oder Verbindungsfehler**: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung auch weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren FUJIFILM-Händler. • **Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen**: Löschen Sie Bilder (📖 58, 67) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 13). • **Die Speicherkarte oder der interne Speicher sind nicht formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher (📖 81).
LESEFEHLER	• **Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen**: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 81). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.

Warnung	Beschreibung
BILD NR. VOLL	Die Bildnummern sind erschöpft (Die aktuelle Bildnummer ist 999-9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie für **BILDNUMMER** die Option **NEU**. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100-0001 zurückzusetzen und wählen Sie anschließend für **BILDNUMMER** die Option **KONT.** (82).
ZU VIELE BILDER	• **Eine Suche hat mehr als 30000 Ergebnisse erbracht.**: Wählen Sie Suchkriterien, die weniger Ergebnisse ausgeben. • **Es wurden mehr als 999 Bilder zum Löschen ausgewählt**: Wählen Sie weniger Bilder.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen es erneut (76).
DISP DRÜCKEN UND HALTEN UM DEN RUHE MODUS ZU DEAKTIVIEREN	Es wurde versucht, die Lautstärke der Kamera im Ruhemodus anzupassen. Verlassen Sie den Ruhemodus vor dem Anpassen der Lautstärke (22, 80).
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Filme können nicht gedreht werden.
SD KEIN BILD	Die unter COPY **KOPIEREN** gewählte Quelle enthält keine Bilder. Wählen Sie eine andere Quelle aus.
IN KEIN BILD	

Warnung	Beschreibung
DPOF DATEI FEHLER	Der DPOF-Druckauftrag auf der aktuellen Speicherkarte enthält mehr als 999 Bilder. Kopieren Sie die Bilder in den internen Speicher und erstellen Sie einen neuen Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
DPOF DATEI FEHLER	Filme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DATENFEHLER	Während die Bilder ausgedruckt oder auf einen Computer oder ein anderes Gerät übertragen wurden, ist ein Verbindungsfehler aufgetreten. Überprüfen Sie, dass das Gerät eingeschaltet und das USB-Kabel angeschlossen ist.
DRUCKERFEHLER	Das Papier oder die Tinte des Druckers sind erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um mit dem Drucken fortzufahren.
DRUCKERFEHLER ERNEUT?	Das Papier oder die Tinte des Druckers sind erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Falls der Druck nicht automatisch fortgesetzt wird, drücken Sie zum Fortfahren auf **MENU/OK**.
KEIN AUSDRUCK	Es wurde versucht, einen Film, ein nicht mit dieser Kamera erstelltes Bild oder ein Bild in einem Format, das nicht vom Drucker unterstützt wird, auszudrucken. Filme und einige Bilder, die mit anderen Geräten erstellt wurden, können nicht gedruckt werden. Wenn es sich bei dem Bild um ein mit dieser Kamera aufgenommenes Foto handelt, sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach, ob er das JFIF-JPEG- oder Exif-JPEG-Format unterstützt. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Bilder nicht ausgedruckt werden.
!	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.

Glossar



DPOF (Digital Print Order Format): Dabei handelt es sich um einen Standard, mit dem Bilder über „Druckaufträge“, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert wurden, ausgedruckt werden können. Zu den Daten im Auftrag gehören die Bilder, die gedruckt werden sollen, sowie die Anzahl der Ausdrucke pro Aufnahme.

EV (Exposure Value): Der Belichtungswert wird durch die Empfindlichkeit des Bildsensors der Kamera und der Lichtmenge, die durch die Kamera fällt, während der Bildsensor belichtet wird, bestimmt. Bei jeder Verdoppelung der Lichtmenge, erhöht sich der EV-Wert um eins. Bei jeder Halbierung der Lichtmenge, verringert sich der Wert um eins. Die durch die Kamera fallende Lichtmenge kann durch Anpassen der Blende und Belichtungszeit gesteuert werden.

Exif-Druck: Dabei handelt es sich um einen Standard zum Speichern von Information zusammen mit dem Bild für eine optimale Farbwiedergabe während des Druckens.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface): Dabei handelt es sich um einen Standard zur Bild- und Tonübertragung, welcher einen Audioeingang an die DVI-Schnittstelle koppelt, welche zur Verbindung von Computern mit Displays verwendet wird.

JPEG (Joint Photographic Experts Group): Dies ist ein komprimiertes Dateiformat für Farbbilder. Je höher die Komprimierungsrate, desto höher ist der Datenverlust, welches sich merklich in einem Nachlassen der Bildqualität bei der Wiedergabe bemerkbar macht.

MOV: Dies ist ein von Apple, Inc. entwickeltes Filmdateiformat (Dateierweiterung „.mov“), welches mit dem „QuickTime Player“ abgespielt werden kann. Dieses Format ist im Internet sehr beliebt.

Weißabgleich: Das menschliche Gehirn passt sich automatisch an die Veränderungen der Lichtfarbe an, mit dem Ergebnis das weiß erscheinende Objekte unabhängig von der Farbe der Lichtquelle immer weiß erscheinen. Digitalkameras können diese Anpassung nachahmen, indem Bilder je nach der Farbe der Lichtquelle verarbeitet werden. Dieser Prozess wird als „Weißabgleich“ bezeichnet.

Kapazität des internen Speichers/der Speicherkarte

In der folgenden Tabelle sind die Aufnahmezeit oder die Anzahl der Bilder aufgeführt, die für die unterschiedlichen Bildqualitäten verfügbar sind. Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, so dass die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, stark variiert. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt u. U. nicht gleichmäßig ab. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, kann eine begrenzte Zahl an Testbildern aufgenommen werden.

	Medium	Interner Speicher (ca. 20 MB)		4 GB		8 GB	
		FINE	NORMAL	FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
Fotos	L 3 : 2	4	7	820	1300	1640	2620
	L 16 : 9	5	8	960	1530	1940	3070
	M 3 : 2	7	14	1260	2470	2530	4970
	M 16 : 9	8	16	1490	2950	2990	5920
	S 3 : 2	14	28	2470	4760	4970	9570
	S 16 : 9	21	32	3750	5630	7540	11310
Motion panorama	180° (Vertikal)	2	5	480	960	970	1940
	180° (Horizontal)	3	8	720	1440	1460	2890
	120° (Vertikal)	3	8	720	1440	1460	2890
	120° (Horizontal)	6	12	1080	2130	2180	4290
RAW		1		210		420	
Filme	HD 1280*	18 Sek.		50 Min.		100 Min.	

* Verwenden Sie eine CLASS4-Karte oder besser. Einzelne Filme können nicht länger als 10 Minuten sein.

Technische Daten

System	
Modell	Digitalkamera FinePix X100
Effektive Pixel	12,3 Millionen
Bildsensor	23,6 mm × 15,8 mm (APS-C-Format) CMOS (komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter) Bildsensor mit quadratischen Pixeln und Primärfarbenfilter
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 20 MB) • SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten
Dateisystem	In Übereinstimmung mit **D**esign Rule for **C**amera **F**ile System (DCF), Exif 2.3 und **D**igital **P**rint **O**rder **F**ormat (DPOF)
Dateiformat	• **Standbilder**: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originales RAF-Format, Software für Spezialverwendung notwendig); RAW+JPG verfügbar • **Filme**: H.264-Standard mit Stereoton (MOV)
Bildgröße	• **L 3 : 2**: 4288 × 2848 • **M 3 : 2**: 3072 × 2048 • **S 3 : 2**: 2176 × 1448 • **L 16 : 9**: 4288 × 2416 • **M 16 : 9**: 3072 × 1728 • **S 16 : 9**: 1920 × 1080 • **Motion panorama 180**: 2160 × 7680 (Vertikal) / 7680 × 1440 (Horizontal) • **Motion panorama 120**: 2160 × 5120 (Vertikal) / 5120 × 1440 (Horizontal)
Objektiv	FUJINON Objektiv (Festbrennweite)
Brennweite	f=23 mm (35-mm-Format entsprechend: 35 mm)
Maximale Blende	F2,0
Blende	F2,0 – F16 in Schritten von ⅓ EV (Blende mit 9 Lamellen)
Scharfstellbereich (Abstand ab Objektivvorderseite)	Ca. 80 cm bis ∞ • **Macro-Modus (❀)**: 10 cm bis 2,0 m
Empfindlichkeit	Standardausgangsempfindlichkeit äquivalent zu ISO 200 – 6400 in Abstufungen von ⅓ EV; erweiterte Ausgangsempfindlichkeit äquivalent zu ISO 100 oder 12800; automatische Empfindlichkeitssteuerung verfügbar
Belichtungsmessung	256-Segment TTL-Messung (**t**hrough-**t**he-**l**ens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programmautomatik-Versatz); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungssteuerung
Belichtungskorrektur	–2 EV – +2 EV in Schritte von ⅓ EV

System	
Verschlusszeit (kombinierter mechanischer und elektronischer Verschluss)	• **P-Modus**: 1/4 Sek. bis 1/4000 Sek.* • **Alle andere Modi**: 30 Sek. bis 1/4000 Sek.* • **Langzeitbelichtung**: Max. 60 Min. * 1/1000 Sek. bei F2 und 1/4000 Sek bei F8 oder kleinerer Blende
Serienbilder	Bis zu 10 JPEG, 8 RAW oder 8 RAW+JPEG Bilder bei einer Bildrate von 5 oder 3 Bilder/Sek.
Fokus	• **Modus**: Einzel- oder kontinuierlicher Autofokus; manueller Fokus mit Fokusring • **Auswahl des Fokusbereichs**: Multi, Bereich mit Auswahl der Fokusbereichsgröße (fünf Schritte) • **Autofokussystem**: Kontrasterkennung TTL-Autofokus mit AF-Hilfslicht
Weißabgleich	Benutzerdefiniert, Farbtemperaturauswahl, automatisch, direktes Sonnenlicht, Schatten, tageshelles Leuchtstoffröhrenlicht, warmweißes Leuchtstoffröhrenlicht, kühlweißem Leuchtstoffröhrenlicht, Glühlampenlicht und Unterwasserlicht
Selbstauslöser	Aus, 2 Sek., 10 Sek.
Blitz	Automatischer Blitz; effektiver Bereich bei ISO 1600 ist ca. 50 cm bis 9 m; zusätzlicher Blitzschuh mit TTL-Kontakten
Modus	Automatik, Aufhellblitz, aus, Langzeitbelichtung (Rote-Augen-Korrektur aus); Automatik mit Rote-Augen-Korrektur, Aufhellblitz mit Rote-Augen-Korrektur, aus, Langzeitbelichtung mit Rote-Augen-Korrektur (Rote-Augen-Korrektur ein)
Hybrid-Sucher	• **Optischer Sucher**: Umgekehrter galiläischer Sucher mit elektronischer Anzeige eines hellen Rahmens und 0,5 facher Vergrößerung; Bildabdeckung ca. 90 % • **Elektronischer Sucher**: 0,47 Zoll, 1440000 Pixel Farb-LCD-Sucher; Dioptrienausgleich –2 – +1 m^{-1} (dpt); Augenpunkt ca. 15 mm; Bildabdeckung ca. 100 %
LCD-Monitor	2,8 Zoll, 460000 Pixel Farb-LCD-Monitor; Bildabdeckung ca. 100 %
Filme	HD (1280 × 720); 24 Bilder/Sek.; Stereoton; maximale Länge 10 Minuten
Sprachen	Arabisch, Bulgarisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Farsi, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hebräisch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Kasachisch, Koreanisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch, Schwedisch, Thailändisch, Türkisch, Ukrainisch und Vietnamesisch

Eingänge/Ausgänge	
HDMI-Ausgang	HDMI-Mini-Anschluss
Digitaler Eingang/Ausgang	USB 2.0 High Speed

Stromversorgung/Sonstiges	
Stromversorgung	Wiederaufladbarer Akku NP-95
Lebensdauer des Akkus (ungefähre Anzahl der Bilder, die mit einem vollständig aufgeladenen Akku aufgenommen werden können)	Akkutyp: NP-95 (im Lieferumfang der Kamera enthalten); Ungefähre Anzahl von Bildern: 300 CIPA-Standard, gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte. **Hinweis**: Die Anzahl der Aufnahmen, die mit dem Akku gemacht werden können, hängt vom Ladestand des Akkus ab und nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.
Kameraabmessung (H × B × T)	126,5 mm × 74,4 mm × 53,9 (31,0*) mm * Ausgenommen hervorstehende Teile, die an der dünnsten Stelle vermessen wurden
Kameragewicht	Ca. 405 g ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte
Aufnahmegewicht	Ca. 445 g mit Akku und Speicherkarte
Betriebsbedingungen	• **Temperatur**: 0 °C bis +40 °C • **Luftfeuchtigkeit**: 10 % bis 80 % (nicht kondensierend)

Akkutyp	Ungefähre Anzahl von Bildern
NP-95 (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	300

Anhang

Wiederaufladbarer Akku NP-95	
Nennspannung	3,6 V Gleichspannung
Nennkapazität	1800 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessung (H × B × T)	35,2 mm × 49,5 mm × 10,8 mm
Gewicht	ca. 39 g

Akkuladegerät BC-65N	
Nenneingang	100 V bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Eingangskapazität	15 VA
Nennausgang	4,2 V Gleichspannung, 650 mA
Unterstützte Akkus	NP-95-Akkus
Ladezeit	Ca. 210 Minuten (+20 °C)
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessung (H × B × T)	65 mm × 25,3 mm × 80 mm ohne vorstehende Teile
Gewicht	Ca. 59 g ohne Akku

Gewicht und Abmessungen hängen von dem Land bzw. der Region ab, in der die Kamera gekauft wurde. Etiketten, Menüs und andere Anzeigen können von denen auf der tatsächlichen Kamera abweichen.

■ Hinweise

- Änderungen vorbehalten. Entnehmen Sie neueste Informationen der URL *http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html*. FUJIFILM haftet nicht für Schäden, die durch Fehler in dieser Bedienungsanleitung verursacht wurden.
- Obwohl der elektronische Sucher und LCD-Monitor mit modernster, hochpräziser Technik gefertigt wurden, können kleine helle Punkte und anormale Farben (insbesondere in der Nähe von Texten) auftreten. Das ist normal bei dieser Art von LCD-Monitoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Die von der Kamera aufgenommen Bilder werden davon nicht beeinträchtigt.
- Digitalkameras können Funktionsstörungen aufweisen, wenn sie starken Hochfrequenzstörungen ausgesetzt werden (z. B. elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Leitungsrauschen).
- Aufgrund des verwendeten Objektivs können am Bildrand u. U. Verzerrungen auftreten. Das ist normal.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen sind unten aufgeführt.

Option			P	S	A	M	[PANORAMA]	[Film]
[Makro] (Makro-Modus (Nahaufnahme))		OFF	✔	✔	✔	✔	✔[1]	✔[1]
		[Makro]	✔	✔	✔	✔		
[Blitz] (Blitz)	[Rote-Augen] AUS	AUTO	✔					
		[Blitz]	✔	✔	✔	✔		
		S[Blitz]	✔		✔			
		[Blitz aus]	✔	✔	✔	✔		
	[Rote-Augen] AN	[Rote-Augen AUTO]	✔					
		[Rote-Augen Blitz]	✔	✔	✔	✔		
		[Rote-Augen SLOW]	✔		✔			
		[Blitz aus]	✔	✔	✔	✔		
WB (Weißabgleich)			✔	✔	✔	✔	✔	✔
[Serienaufnahme] (Serienaufnahme)		5 fps	✔	✔	✔	✔		
		3 fps	✔	✔	✔	✔		
Belichtungsreihe		[AE]	✔	✔	✔	✔		
		[ISO]	✔	✔	✔	✔		
		[Filmsimulation]	✔	✔	✔	✔		
		[DR]	✔	✔	✔	✔		
Belichtungsmessung		[Mehrfeld]	✔	✔	✔	✔	✔[2]	✔[2]
		[Spot]	✔	✔	✔	✔		
		[Integral]	✔	✔	✔	✔		
Fokusmodus		AF-C	✔	✔	✔	✔	✔	✔
		AF-S	✔	✔	✔	✔	✔	✔[3]
		MF	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Belichtungskorrektur			✔	✔	✔		✔	✔

Option		P	S	A	M	[PANORAMA]	[Film]
[Selbstauslöser] SELBSTAUSLÖSER		✔	✔	✔	✔		
[ISO] ISO	H (12800)	✔	✔	✔	✔		
	6400	✔	✔	✔	✔	✔	
	5000	✔	✔	✔	✔	✔	
	4000	✔	✔	✔	✔	✔	
	3200	✔	✔	✔	✔	✔	
	2500	✔	✔	✔	✔	✔	
	2000	✔	✔	✔	✔	✔	
	1600	✔	✔	✔	✔	✔	
	800	✔	✔	✔	✔	✔	
	640	✔	✔	✔	✔	✔	
	500	✔	✔	✔	✔	✔	
	400	✔	✔	✔	✔	✔	
	200	✔	✔	✔	✔	✔	
	L (100)	✔	✔	✔	✔		
[Bildgröße] BILDGRÖSSE	[L]	✔	✔	✔	✔		
	[M]	✔	✔	✔	✔		
	[S]	✔	✔	✔	✔	✔[4]	
[Bildqualität] BILDQUALITÄT	FINE	✔	✔	✔	✔	✔	
	NORMAL	✔	✔	✔	✔	✔	
	FINE+RAW	✔	✔	✔	✔		
	NORMAL+RAW	✔	✔	✔	✔		
	RAW	✔	✔	✔	✔		

Option		P	S	A	M	PANORAMA	Film
D-Rng DYNAMIKBEREICH	AUTO	✔	✔	✔		✔	
	DR100	✔	✔	✔	✔	✔	
	DR200	✔	✔	✔	✔	✔	
	DR400	✔	✔	✔	✔	✔	
FILMSIMULATION	STD	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	V	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	S	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	B	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	BY	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	BR	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	BG	✔	✔	✔	✔	✔	✔
	SEPIA	✔	✔	✔	✔	✔	✔
ND ND-FILTER		✔	✔	✔	✔		
WB VERSCHOBEN		✔	✔	✔	✔		
Color FARBE		✔	✔	✔	✔		
SCHÄRFE		✔	✔	✔	✔		
H Tone TON LICHTER		✔	✔	✔	✔		
S Tone SCHATTIER. TON		✔	✔	✔	✔		
RAUSCH REDUKTION		✔	✔	✔	✔		
AF MODUS	[+]	✔	✔	✔	✔	✔[5]	
	[:]	✔	✔	✔	✔	✔[5]	
BLITZ		✔	✔	✔	✔		
EXTERNER BLITZ		✔	✔	✔	✔		
BEN.EINST. AUSW.		✔	✔	✔	✔		
CUST BEARB/SPEICH		✔	✔	✔	✔		

Option		P	S	A	M	PANORAMA	Film
DISPLAY EINSTELL.	RAHMENHILFE	✔	✔	✔	✔		✔
	WASSERWAAGE	✔	✔	✔	✔		✔
	AF-ABSTANDSANZEIGE	✔	✔	✔	✔		
	HISTOGRAMM	✔	✔	✔	✔		✔
	BLENDE/ZEIT/ISO	✔	✔	✔	✔		
	BELICHTUNGS-KORR.	✔	✔	✔	✔		✔
	AE-MESSUNG	✔	✔	✔	✔		
	BLITZ	✔	✔	✔	✔		
	WEISSABGLEICH	✔	✔	✔	✔		✔
	FILMSIMULATION	✔	✔	✔	✔		✔
	DYNAMIKBEREICH	✔	✔	✔	✔		
	VERBLEIBENDE AUFN.	✔	✔	✔	✔		
	BATTERIEZUSTAND	✔	✔	✔	✔		✔
	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	✔	✔	✔	✔		
SCHNELLSTARTMOD.		✔	✔	✔	✔	✔	✔

Anhang

Option		P	S	A	M	PANORAMA	Film
ISO-AUTOMATIK	ISO-AUTOMATIK	✔	✔	✔	✔	✔	
	MAX.EMPFIND-LICHKEIT	✔	✔	✔	✔	✔	
	MIN. VERSCHL. ZEIT	✔		✔		✔	
ROTE-AUGEN-KORR.		✔	✔	✔	✔		
HILFSLICHT		✔	✔	✔	✔	✔	
FOKUSKONTROLLE		✔	✔	✔	✔		
FOKUSRING		✔	✔	✔	✔	✔	✔
FARBRAUM		✔	✔	✔	✔	✔	✔[6]
NR LANGZ. BELICHT.		✔	✔	✔	✔		

1 Festgelegt auf **OFF**.
2 Festgelegt auf (mehrfeld).
3 Wenn die Option **AF-S** für den Fokusmodus gewählt wurde, wird der kontinuierliche Autofokus angewandt.
4 Festgelegt auf **S**.
5 Es wird automatisch der mittlere Fokusbereich gewählt.
6 Automatisch optimiert für den gewählten Aufnahmemodus.

Notizen

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation
7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html